

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 351.

Freitag den 16. December.

1864.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft

am 9. December 1864*).

Nach Eröffnung der Sitzung übergibt Herr Dr. Pirzel zunächst die neu eingegangenen Nummern der Würzburger gemeinnützigen Wochenschrift, der Fürther Gewerbezeitung und des Dresdener Communalblattes zur Circulation im Journalcirkel und macht noch besonders auf das Dresdener Communalblatt aufmerksam, welches die Protokolle über die Sitzungen des Dresdener Gewerbevereins enthält.

Im Fragelasten fanden sich folgende Fragen:

- 1) Hat der Gebrauch eines Gasofens Nachtheiliges für die Gesundheit der Menschen und wie kommt es, daß in einem Locale, worin mit Gas geheizt wird, Petroleum nicht brennt, während die Gasflammen, die zur Beleuchtung dienen, auf die Leuchtbarkeit des Petroleums keinen Einfluß ausüben? Hierauf erwidert Dr. Pirzel, daß ein gut angelegter Gasofen, bei welchem für Abzug der Verbrennungsgase gesorgt sei, keinerlei Nachtheil ausüben könne. Die Angabe, daß Petroleum in einem solchen Raume nicht brennen wolle, müsse entweder auf einem Irrthum oder auf anderen Ursachen beruhen; jedenfalls könne dem Fragesteller seine Frage nur dann genau beantwortet werden, wenn er genaue Angaben über die betreffende Räumlichkeit mache.
- 2) Welches ist die zweckmäßigste Art, um thierischen Leim auf seine Güte und Bindkraft zu prüfen? Dr. Pirzel erinnert daran, daß er vor mehreren Jahren (siehe den Jahresbericht der Leipziger polytechnischen Gesellschaft von 1860 — 1861, Seite 74 u.) einen längeren Vortrag über die Prüfung des Leims gehalten und damals ein besonderes Instrument zur Leimprüfung von Desaga in Heidelberg vorgezeigt habe. Herr Heinze erbot sich zur Beantwortung dieser Frage in einer der nächsten Sitzungen.
- 3) Im Dresdener Gewerbeverein berichtet Herr Bäckermeister Bierling über die von ihm gemachten Erfahrungen über Backöfen mit Steinkohlenfeuerung und bemerkt, daß der Preis eines 8 Fuß im Lichten messenden Ofens mit Eisentheilen u. sich nur auf 240—250 Thaler stelle und daß er sehr günstige Erfahrungen gewonnen habe. Daß ferner, wenn alle Bäcker Dresdens solche Ofen einrichten würden, man jährlich auf eine Ersparniß von circa 6000 Klafter Holz rechnen könnte. Auch aus anderen Städten hört man häufig von der Einrichtung von Backöfen mit Steinkohlenfeuerung. Ich frage daher: Ist in Leipzig noch keine Bäckerei, welche sich diesen Vortheil zu Nutzen gemacht hat? und ist hier kein Bäcker, der wenigstens die Absicht hat, eine solche Einrichtung zu treffen? — Pirzel. — Hierauf erwidert Herr Maurermeister Mittel, daß er jetzt in der hiesigen Armenbäckerei einen solchen Backofen baue und verspricht später Mittheilungen über die Erfolge zu machen. Herr Consul Knauth bemerkt, daß auch in Paris Backöfen für Kohlenfeuerung allgemein seien.
- 4) Der Unterzeichnete erlaubt sich an die in dieser Angelegenheit praktischen Mitglieder der polytechnischen Gesellschaft folgende Fragen zu richten: a) Wie groß müßte ein oberflächliches Rad sein, um durch die Wasserleitung getrieben zu werden, was ungefähr einer Dampfmaschine von zwei Pferdekraften gleich arbeiten sollte? b) Wie groß würde der dazu erforderliche Wasserbedarf sein müssen, wenn das Werk 12 Stunden täglich arbeitet? c) Wie viel billiger wäre dies im Verhältniß zur Dampfkraft? d) Was würden für Kosten daraus er-

*) Des Inhalts wegen geben wir dies Protokoll vor dem noch unvollständigen stehen.
D. Red.

wachsen hinsichtlich des Baues und wie viel Entschädigung für das Wasser würde an den Rath zu zahlen sein? — Th. Dudenring. — Herr Ingenieur S⁸ übernahm die Beantwortung dieser Frage, wenigstens so weit sich dieselbe beantworten lasse.

Herr C. Herm. Pdm. Gerhard, Chef der Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung Carl Thieme, Thomasgäßchen 11 hier, hielt sodann einen Vortrag über Spielwaaren-Industrie, über welchen die zu Protokoll gegebenen Notizen hier folgen:

Die polytechnische Gesellschaft hat in ihren Sitzungen oft schon Mittheilungen über die verschiedensten Zweige der Industrie entgegengenommen. Ich erinnere mich aus neuerer Zeit der Vorträge über Knopffabrikation, Nadelabrikation u. u. und erlaube mir Ihnen heute einige kurze Mittheilungen über einen Industriezweig zu machen, der seit langen Jahren vorzugsweise in unserem deutschen Vaterlande heimisch gewesen und dessen Erzeugnisse dazu berufen sind, besonders in der nächsten Zeit, wo nach alter schöner Sitte wiederum der Weihnachtsmann seine Gabenfülle zu vertheilen hat, unserer lieben Jugend köstliche Freuden zu bereiten. Es ist dieses die Spielwaaren-Industrie, deren hunderttausendfältige Erzeugnisse seit langer Zeit schon als Gegenstand eines beträchtlichen Handelsverkehrs, durch den sie gegenwärtig besonders von Deutschland aus über die ganze Welt verbreitet werden, erscheinen. Diese Industrie reicht in Deutschland bis tief in das Mittelalter hinein, wo schon zur Blüthezeit des Bundes der Hanse, also etwa im 14. Jahrhundert, von Nürnberg aus Spielwaaren als Handelsartikel verbreitet wurden und nebst mancherlei anderen, mehr dem Kurzwaarensache angehörenden Fabrikaten unter der gemeinsamen Benennung „Nürnberger Land“ gern gekauft wurden.

Nürnberg hat es verstanden diesen Industriezweig bis auf die neueste Zeit an sich zu fesseln und ist noch jetzt von den Spielwaaren-Fabrikationsplätzen der bedeutendste, wenn gleich ihm im Laufe der Zeit eine Menge von Concurrenzen erwachsen. Es werden in Nürnberg vorzugsweise Blech- und Zinnspielwaaren gefertigt und in ungeheurer Masse nach allen Theilen der Welt versendet. Mit wenigen Ausnahmen werden die Nürnberger Spielwaaren wie überhaupt alle Nürnberger Waaren von einzelnen Handwerkern und Arbeitern für deren eigene Rechnung gefertigt und an die dortigen En gros-Händler und Commissaire abgeliefert. Jedoch giebt es auch einzelne wirkliche Fabriktablissements von Bedeutung in Nürnberg, namentlich Zinn-Spielwaarenfabriken, welche eine große Zahl von Arbeitern beschäftigen. Diese Zinn-Spielwaarenfabrikation geht stets mit der Polnik Hand in Hand und so wie irgend ein Ereigniß von Bedeutung auf dem Welttheater vorgefallen, so werden die Nürnberger Zeichner und Formstecher in Bewegung gesetzt, um eine möglichst getreue Darstellung jenes Ereignisses durch Zinnfiguren zu bewerkstelligen. Kaum sind die Düppeler Schanzen von den siegreichen preussischen Truppen erstürmt, kaum ist Prinz Friedrich Carl mit seiner Armee über den Aisensund gegangen, als auch schon der Fabrikant Heinrichsen in Nürnberg der Knabenwelt eine höchst gelungene Darstellung dieser Heldenthaten durch seine trefflichen Zinnfiguren lieferte. Außer den Fabrikaten des eigenen Platzes vertreiben die Nürnberger Spielwaaren-Händler auch eine Menge an anderen Orten fabricirter Waaren, und daher kommt es, daß gewöhnlich viele Artikel für Nürnberger Erzeugnisse gehalten werden, die keineswegs dort entstanden sind.

Von Nürnberg aus hat sich die Spielwaaren-Industrie zunächst nach Thüringen fortgepflanzt, wo schon vor Jahrhunderten Nürnberger Speculanten die Producte des Thüringerwaldes auszubenten anfingen. Man begann damit, aus dem leicht zu bearbeitenden Tannenholze allerlei Hausgeräthe zu verfertigen, welche man auf die Messen und Märkte zum Verlaufe brachte. Es dauerte

nicht lange, so kam man auf die Anfertigung von Holz-Spielwaaren, welche durch die vortreflichen Eigenschaften des weichen Holzes sehr begünstigt wurde. Später, etwa zu Anfange unseres Jahrhunderts, fing man auch an Papiermaché-Spielwaaren in Thüringen herzustellen. Das Städtchen Sonneberg wurde der Stapelplatz dieser verschiedenen Erzeugnisse und der Handel mit denselben stieg rasch an Bedeutung und erweiterte sich in neuerer Zeit seit der Gründung des Zollvereins und besonders durch den Exporthandel nach Amerika so wesentlich, daß bereits im Jahre 1853 aus Sonneberg nahe an 60,000 Ctr. Spielwaaren ausgeführt wurden. Außer Sonneberg nahmen noch zahlreiche andere thüringische Orte am Spielwaarenhandel und der Fabrikation Theil, so namentlich Waltershausen, Rodach, Hildburghausen, Schmalkalden, Ohrdruff und viele andere. Die Fabricate, welche von hier geliefert werden, bestehen meistens aus Papiermaché-, Holz- und Porzellan-Spielwaaren. Das Papiermaché ist eine Masse von gewicktem und zerstampftem Papier, aus welcher Figuren, Thiere, Puppentöpfe, Masken &c. verfertigt werden. Gewöhnlich mischt man diese Masse mit Leim- oder Gummiwasser, preßt sie in Formen, die gewöhnlich aus Holz bestehen, trocknet sie in einem eigens dazu erbauten Ofen und dreht sie je nach Erforderniß auf der Drehbank ab, schleift sie mit Bimsstein, polirt, lackirt, bemalt sie &c. Zu geringen Gegenständen wird die Masse auch oft mit Gyps, Kalk, Mehl, Haaren &c. vermischt. Von den Farben dürfen natürlich nur giftfreie genommen werden und es verdient besondere Anerkennung, daß die Farbenverwendung einer sorgfältigen Ueberwachung unterliegt; denn wenn dies nicht geschähe, würden, da die Waaren zumeist von einfachen Arbeitern hergestellt werden, gewiß oft schädliche Farben gewählt, um den Gegenständen ein glänzendes Außere zu geben. Die Former und Bossirer, welche die Modelle zu den Papiermaché-Waaren liefern, besitzen vielfach eine ganz besondere Geschicklichkeit und liefern oft wahre Kunstwerke. Mit Ausnahme der Porzellan- und einiger anderer Spielwaaren, welche in Fabrik-Etablissements gefertigt werden, werden die Thüringer Spielwaaren auf dem Wege der Hausindustrie erzeugt, wobei das Princip der Arbeitstheilung auf einer hohen Stufe der Ausbildung steht. Der Familienvater ist vielleicht Schnitzer oder Bossirer. Die übrigen Familienglieder bilden das Personal einer kleinen Fabrik. Groß und Klein ist beschäftigt und arbeitet sich in die Hände, wodurch es begreiflich wird, wie eine solche Familie bei den ausnehmend billigen Preisen ihrer Erzeugnisse bestehen kann. Die ordinären Artikel, welche Thüringen liefert, gehen namentlich nach Holland, England und Nordamerika, während die feineren Artikel nach Rußland, Spanien und Südamerika Absatz finden. Im Ganzen sind die Thüringer Spielwaaren leicht gearbeitet und ohne langen Halt, sonst könnte aber auch die so blühende Fabrikation nicht so thätig und billig fortbestehen.

Wir kommen nun zu einem weiteren Hauptplatze der Spielwaaren-Industrie, indem wir uns nach dem sächsischen Erzgebirge wenden, wo namentlich in den Orten Grünhainichen, Olbernhau, Waldkirchen &c. seit mehr als 200 Jahren Holzwaaren gefertigt wurden, die in neuerer Zeit an Mannigfaltigkeit, Zierlichkeit der Ausführung, sowie an Absatz bedeutend zugenommen. Spielwaaren aller Art, namentlich die so beliebten Städte, Dörfer, Gärten, Festungen, Noahkasten, Frachtwagen, Trommeln, Gewehre, Baukasten &c. gehen zu Hunderttausenden in die Welt und werden besonders von Leipzig, Hamburg, Berlin, Nürnberg aus, sowie auch direct bedeutend nach Rußland, dem Süden von Europa und nach Amerika versandt. Die sächsischen Spielwaaren werden fast ohne Ausnahme von einzelnen kleinen Arbeitern gefertigt; Fabrik-Etablissements giebt es nicht, doch geht hier die Arbeitstheilung noch weiter als in Thüringen, indem meistens die einzelnen Orte und die einzelnen Familien ihren bestimmten Zweig der Fabrikation haben, der vom Vater auf den Sohn forterbt und selten willkürlich verlassen wird. Hierdurch wird eine Wohlfeilheit der Waaren möglich gemacht, die auf den ersten Blick ganz unglaublich erscheint. (Fortsetzung folgt.)

Sitzung der Stadtverordneten. (Vorläufiger Bericht.)

* Leipzig, 15. December. In der gestrigen Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums theilte der Vorsitzende zunächst Zuschriften des Rathes über das bereits bekannte v. Küstner'sche Vermächtniß, über das Budget für Leihhaus und Sparcasse auf 1865 und bezüglich des Ergebnisses der Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Collegium, sowie endlich eine Verordnung des Ministerium des Innern mit, durch welche bekannt gegeben wird, daß dem hiesigen Buchhändler E. Keil die Ehrenbürgerrechte wieder verliehen worden sind.

Der Ausschuß zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen berichtete sodann über die beantragte Anlegung eines Fahrwegs durch die Scheibe; da die betheiligten Staatsbehörden jeden Beitrag dazu ablehnen, so hat der Rath beschlossen, die Sache auf sich beruhen zu lassen, und das Collegium trat dem einstimmig bei.

Hinsichtlich der Umpflanzung des Rabensteinplatzes (Kosten 300 Thlr.) hatte der Rath geltend gemacht, daß derselbe ihm zur

Ablagerung von Steinen und anderem Material unentbehrlich sei, und deshalb vorgeschlagen, demselben nur eine grüne Einfriedigung nach der Dresdener Straße zu geben zu lassen; das Collegium entschied sich aber dafür, daß, unter Ermäßigung des früheren Kostenanschlages, die Herstellung des Platzes zu einem öffentlichen Spielplatz in Angriff genommen werde.

Auf die bezüglich der Ausübung der Jagdgerechtigkeit gestellten Anträge hat der Rath vollständig zustimmend geantwortet; die Verpachtungen werden künftig nur auf dem Licitationswege vor sich gehen.

Die von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Gesellschaft gewünschte Abtretung eines Areals von 87 □ Ellen zum Zweck der Raumgewinnung für Anlage einer Drehscheibe rief eine lebhaftere Debatte hervor. Das Ergebnis derselben war die Bewilligung des verlangten Areals (mit 34 gegen 14 Stimmen).

Im Namen des Finanzausschusses wurde sodann Bericht erstattet über Conto 41 des nächstjährigen Haushaltplans. Die Bedürfnisse der Stadtverwaltung sind für 1865 auf 673,000 Thlr. angeschlagen, während die Deckungsmittel nur 448,000 Thlr. betragen, so daß sich ein Deficit von 225,000 Thlr. herausstellt. Der Rath schlägt zur Deckung des Deficits vor, fünf Communalanlagen zu erheben (Ertrag 185,000 Thlr.) und den Rest von 40,000 Thlr. den Cassenbeständen zu entnehmen. Der Ausschuß hielt es für zweckmäßiger, nur vier Simpla aufzulegen und dafür 80,000 Thaler aus den Cassenbeständen, deren Höhe auf etwa 150,000 Thlr. veranschlagt ist, zu entnehmen. Das Collegium trat dieser Ansicht bei und beschloß, sich in diesem Sinne gegen den Rath zu erklären; auch nahm es einen Antrag auf frühzeitigere Vorlegung des Budgets an das Collegium an.

Die darauffolgende Justificirung mehrerer Jahresrechnungen gab Veranlassung zu der Anfrage an den Stadtrath, warum die Angelegenheit des Stammvermögens noch nicht zum formellen Abschluß geziehen sei.

Ein Eingabe hiesiger Lohnkutscher, welche mehrere Reformen des öffentlichen Fuhrwesens beantragen, wurde dadurch erledigt, daß man das Gesuch beim Rathe zu befürworten beschloß.

Eine Eingabe des Budenbesizers Hellriegel beschloß man auf sich beruhen zu lassen.

Die fernere Eingabe hiesiger und auswärtiger Kaufleute, die Beseitigung der Verkaufsstände von Fischen &c. im Brühl während der Messen betr., wurde dem Rathe zur Berücksichtigung empfohlen, zugleich auch die wünschenswerthe Beseitigung der übrigen Verkaufsbuden auf dem Brühle angeregt.

Bücher für den Weihnachtstisch

empfohlen

von dem Leipziger Lehrer-Verein (Commission für Kritik).

I.

Es hat für die Aeltern nicht geringe Schwierigkeiten, aus der großen Menge von Bilderbüchern, Lehrbüchern, Jugendschriften &c. solche für die Kinder auszuwählen, die wirklich gut und nützlich sind, die das Auge erfreuen, das Gemüth veredeln, Verstand und Phantasie anregen ohne irte zu leiten. Für den um Rath gefragten Hausfreund oder Lehrer ist es aber ebensowenig leicht den erbetenen Rath zu geben, weil theils der Geschmack der Menschen und ihre Bedürfnisse, theils ihre Ansichten und Mittel allzu verschieden sind. Der hiesige Lehrer-Verein hat daher seit einiger Zeit die Frage ins Auge gefaßt, ob es nicht ratsam sei, dem Publicum ein aus ganz unparteiischer Abschätzung hervorgegangenes Verzeichniß solcher Schriften vorzulegen, welche mit gutem Gewissen empfohlen werden können. Indem wir nun damit hervortreten, bitten wir folgende Vorbemerkungen nicht zu übersehen.

1) Wir können keine vollständige Auswahl bieten, da wir nur das berücksichtigen können, was uns leicht zugänglich oder schon als vortreflich bekannt ist. Es wird daher Neues und Aelteres genannt werden.

2) Wir dienen nur der guten Sache und dürfen unser Urtheil als ein unbefangenes und nach bestem Wissen geschöpftes hinstellen. Auf etwaige Angriffe werden wir daher nicht antworten, sondern unbeirrt davon von Zeit zu Zeit weitere Verzeichnisse veröffentlichen.

3) Schulbücher, Atlanten, Zeichenvorlagen werden wir hier grundsätzlich nicht nennen.

4) Wo sich eine besondere Bezeichnung nicht findet, ist anzunehmen, das Buch sei ebenso für Mädchen als für Knaben geeignet. Der beigesezte Preis des Buches ist der Ladenpreis; die hiesigen Sortimentshandlungen geben fast ausnahmslos Rabatt.

A. Zur Selbstbeschäftigung der Kinder leiten an:

Arbeitschule (Böhlau in Weimar): 1. Abtheil. Rezzichnen I. (5-8 Jahr) 15 M. — 2. Abth. Das Flechten (3-8 Jahr) 15 M. Dazu die Flechtmappe 12 M. — 3. Abth. Das Pappen (8-14 Jahr) 12 M. — 4. Abth. Das Ausstechen (5-9 Jahr) 18 M. — 5. Abth. Das Stäbchenlegen (3-8 Jahr) 12 M. — 6. Abth. Das Erbsenarbeiten (4-10 Jahr) 12 M. — 7. Abth. Das Rezzichnen II. (7-12 Jahr) 12 M. — 8. Abth. Das Thonmodelliren (4-14 Jahr) 12 M. Das Falblatt 8 M. — Flinger, lustige Feierstunden. — M. Leske, neues illustr. Spielbuch für Mädchen 1 M 15 M. — S. Wagner, neues illustr. Spielbuch für Knaben 1 M 15 M. — S. Wagner, der gelehrte Spielkamerad 1 M 15 M. (Man beachte die Vorrede genau.)

a) Auf Pap
Bilderta
Thierbil
bare Th
Flinger
bude, 1
b) 2
1 M.
S., illu
24 M.
— Fle
selben,
c)
8. Lebe
war ein
mann,
Dassell
Dassell
50 Fal
mal, 1

a)
der al
feln e
gesch
Stich
Wagn
oder
b)

Rein,
Dasse
27 M.
Fabel
Kind
mann
Kind
klein
Glm
blind
Prac
12 M.
—
vate

Hefi
24
me

fch
gra
Ge
20
lun
2
mi
—
F
G
3
3
K
D
S
S
F
T
d
f

2
3
4

5
6
7

8
9
10

11
12
13

14
15
16

17
18
19

20
21
22

23
24
25

26
27
28

B. Für Kinder unter 8 Jahren.

a) Bilder ohne Text: ABC- und Bildertafeln für kleine Kinder. Auf Pappe gezogen 25 M . — Lustige Bildertafeln auf Pappe 1 M 15 M . — Bildertafeln für die Kinderstube, auf Pappe, 1 M 7 1/2 M . — Breith, Thierbilder, 15 M . — Schiefertafelbilder, 3 Hefte, à 2 1/2 M . — Jagd- bare Thiere 20 M . — Ofterbinger, die Hausthiere, 1 M 3 M . — Flinger, Chemnitzer Bilderbuch, 27 M . — Flinger, Hanschens Thier- bude, 16 M .

b) ABC- und Lesebücher (illustrirt): Tobler, die wilden Thiere, 1 M . — Derf., die Hausthiere, 1 M . — Bilderbesehen, Agent. d. R. illust. von Pleisch, 12 M . — Goldne Regeln in Wort und Bild 24 M . — L. Richter, Kinderleben. — Reinick, ABC-Buch, 1 M 15 M . — Pleisch, Was willst Du werden, 1 M . — Pleisch, zweite Reihe des- selben, 25 M .

c) Fabeln, Gedichte, Erzählungen, Räthsel (6. bis 8. Lebensjahr): Bilder und Reime, Reime und Bilder, 15 M . — Es war einmal, ein Bilderbuch, 20 M . — Goldbronnen, Süß und Wieder- mann, 1 M . — Gull u. Pucci, Kinderheimath, 1. Gabe, 1 M . — Dasselbe 2. Gabe, 24 M . — Hey u. Specker, 50 Fabeln, 1 M 5 M . — Dasselbe colorirt 2 M . — Wohlfeile Ausgabe 15 M . — Dieselben, noch 50 Fabeln, 1 M 5 M . — Colorirt 2 M . — Flinger, Nun rath e ein- mal, 10 M . — Fröhlich, buntes Allerlei, 18 M .

C. Für das 8.—11. Lebensjahr.

a) Geschichte, Naturgeschichte u.: Becker, Erzählungen aus der alten Welt, 5 Bde., 4 M 8 M . — Deutsche Geschichten, den En- teln erzählt von der lieben Großmutter, 1 M 10 M . — Martin, Natur- geschichte, 1 M 15 M . — Neutich, der Thierfreund, 25 M . — Stiechler, Thiergeschichten aus der alten und neuen Welt, 24 M . — Wagner, In der Natur, 3 Hefte, à 12 M . — Wagner, Im Grünen oder d. kl. Pflanzenfreunde, 25 M .

b) Erzählungen, Fabeln, Sagen, Märchen u.: Beck- stein, Märchenbuch, 12 M . — Gampe, Robinson der Jüngere, 16 M . — Dasselbe mit Holzschnitten 1 M 15 M . — Corrodi, aus jungen Tagen, 27 M . — Derf., für mein klein Völklein, 27 M . — Gellert, sämmtl. Fabeln, 10 M . — Dasselbe illustrirt 20 M . — Grimm, Haus- und Kindermärchen, geb. 12 M . — Daff. große Ausg. 1 M . — Fr. Hoff- mann, 150 moralische Erzählungen, 1 M . — v. Houwald, Buch für Kinder geb. Stände, 2 M . — Lida's Puppe 25 M . — Stöber, 100 kleine Erzählungen. — Derf., Kalendergeschichten, 10 M . — Derf., das Simthali, 7 1/2 M . — Ehr. v. Schmid, die Dierreier, 3 1/4 M . — blinde Knabe, 10 M . — Ehr. v. Schmid, die Dierreier, 3 1/4 M . — Prachtausg. 5 M . — Derf., der Weihnachtsabend, 6 1/4 M . — Prachtausg. 12 M . — Derf., Heinrich v. Sichenfels, 3 1/4 M . — Prachtausg. 7 1/2 M . — Wiedemann, Geschichten, wie sie die Kinder gern haben, 1 M 10 M . — Wildermuth, aus Schloß und Hütte, 1 M 12 M . — Winter, K., vaterländische Sagen, 18 M .

Auch auf ältere Kinder und für das Haus berechnet; erscheinen in Hefen, beziehbar durch jede Buchhandlung: Die Kinderlaube, 1. Jahrg. 24 M . — Dies. 2. Jahrg. 1 M 6 M . — Deutsche Jugendblätter, mehrere Jahrgänge, à 20 M .

D. Für das 12.—14. Lebensjahr.

a) Geschichte, Mythologie, Geographie, Naturge- schichte, Reisen u.: Falkenstein, Ritterbuch, 2 M . — Grube, bio- graphische Miniaturbilder, 2 Thle. 4 M . — Derf., Charakterbilder aus Geschichte und Sage, 3 Thle. 3 M 15 M . — Große, vor 50 Jahren, 20 M . — Kohl, Geschichte der Entdeckung Amerika's. — Förster, Co- lumbus, 2 M 12 1/2 M . — Stafe, Erzählungen aus der alten Welt, 2 Bände, einzeln zu haben, à 18 M . — Derf., Erzählungen aus der mittleren u. neuen Geschichte, 2 Bde., I. Thl. 18 M , II. Thl. 28 M . — Schwab, Sagen des class. Alterthums, 3 Thle., 3 M 27 M . — Schwab, Sagen des class. Europa's, 2 M 12 M . — Die Franklin- Expedition u. (Spamer) 1 1/2 M . — Grube, geograph. Charakterbilder, 3 Thle., 3 M 12 1/2 M . — Derselbe, Taschenbuch der Reisen, 1. bis 3. Jahrg. à 1 M 10 M . — Kane der Nordpolfahrer, 1 M 10 M . — Kupner, M. Clure's Entdeckung der nordwestl. Durchfahrt, 27 M . — Ruzner, das alte Wunderland der Pyramiden, 1 1/2 M . — Wagner; Doppel, das alte Wunderland der Pyramiden, 2 Bde., 3 M . — Hellas, 2 Bde., 3 M , gebd. 4 M . — Derselbe, Rom, 2 Bde., 3 M , gebd. 3 1/2 M . — Der kleine Schmetterlingsammler, 25 M . — Wagner, Entdeckungreisen im Wald und auf der Heide, 25 M . — Derf., Ent- deckungreisen in Haus und Hof, 25 M . — D. L. Heubner, der Bauern- knabe als Mechaniker, 1 M 10 M .

b) Erzählungen, Märchen, Sagen: Krummacher, Parabeln, 2 M . — Armand, Karl Scharnhorst, 1 M 22 1/2 M . — Jacobs, 2 M . — Armand, Karl Scharnhorst, 1 M 22 1/2 M . — Jacobs, 2 M . — Armin und Theodor. — Stöber, Erzählungen, 4 Bde. à 1 M . — Schmidt, Homer's Odyssee, 10 M . — Derf., Homer's Ilias, 10 M . — Derf., Nibelungenlied.

Auch für spätere Jahre: v. Gumpert, Lächter-Album, 1. bis 3. Jahrg., à 2 M . — Dasselbe 4.—10. Jahrg. à 2 1/4 M . — Gächter- mayer, Auswahl deutscher Gedichte, 1 M 10 M . — Schwab, Fünf Bücher deutscher Lieder und Gedichte, 1 M 15 M . — Derselbe, die deutsche Prosa, 3 Bde. gebd. 4 M . — Album für Deutschlands Lächter 3 M 15 M . — Seinecke, Dichterkänge für Mädchen, 12 M .

Der Bazar.

* Leipzig, 15. Decbr. Wer jetzt in den Abendstunden durch die Hainstraße wandert, dem fällt gewiß das hübsche Paar riesiger Weihnachtsbäume auf, welche den Eingang zum Hotel de Pologne schmücken und auf eine ziemliche Strecke der Straße hinaus und hinab eine außergewöhnliche Helligkeit verbreiten. Die strahlenden Christbäume bezeichnen den Eingang zum Weihnachts-Bazar, der abermals in den Räumen des genannten Hotels eingerichtet worden ist.

Ein Vierteljahrhundert ist es her, daß der erste Bazar in Leipzig eröffnet wurde, und in dieser Zeit hat sich eine solche

Weihnachts-Ausstellung so eingelebt in unserer Bevölkerung, daß man sie als einen unentbehrlichen Bestandtheil des Weihnachts- marktes zu betrachten sich gewöhnt hat. Die Bewohner Leipzigs haben dem liebgewordenen Bazar von jeher ein außerordentlich freundliches Wohlwollen gegönnt, und so ist die Hoffnung berechtigt, daß auch heuer die alte Vorliebe sich von Neuem bethätigen werde.

Der Vorstand des Bazar-Vereins ist von dem sehr richtigen Grundsatz ausgegangen, alle Kunstproductionen fern zu halten, welche gewöhnlich den Verkehr stören, und dafür den Schwerpunkt in einem reichhaltigen Waaren-Sortimente zu suchen. Dieses Ziel hat er glücklich erreicht und selbst ein nur flüchtiger Gang durch die Ausstellungsräume giebt davon den klarsten Beleg.

Der Aufenthalt in den letztern ist in jeder Beziehung ein an- genehmer, und namentlich im großen Saale, dessen Hintergrund durch eine stattliche Gruppe von Figuren, Vasen u. in Zinkguß prächtig geschmückt ist, weilt es sich an den zu behaglicher Beschau- lichkeit einladenden Tischen recht angenehm, zumal von 5 Uhr an, wo die ehemals Welter'sche Capelle ein gutes Concert spielt.

Ueber die Einzelheiten der Ausstellung später ein Weiteres. Die vorstehenden Zeilen haben nur den Zweck, die Bewohner Leip- zigs auf den lohnenden Genuß, welchen der Besuch des Bazar bietet, aufmerksam zu machen, und wir würden uns herzlich freuen, wenn wir durch dieselben die Aufmerksamkeit des Publicums auf die sehenswerthe Ausstellung zu lenken vermöchten.

Damit aber nicht bloß geschaut, sondern auch gekauft werden möge, so stellen alle Verkäufer die Preise ihrer Waaren durch- aus nicht höher als in ihren gewöhnlichen Geschäftslocalen, und es wird nun hoffentlich einmal das alte Vorurtheil schwinden, welches immer das Gegentheil behauptete.

Verschiedenes.

Leipzig, 15. December. Die königl. Prinzen, Kronprinz Albert und Prinz Georg, wie auch der Großherzog von Toscana langten heute Morgen 1/27 Uhr von Dresden hier an und fuhren nach eingenommenem Frühstück in der Bahnhofrestauration gegen 8 Uhr zur Connewitzer Rathsjagd.

Se. Excellenz Staatsminister Freiherr von Beust kam gestern Abend von einem Besuche auf dem Schlosse Knauthahn hierher, übernachtete im Hotel de Baviere und reiste heute Vor- mittag 9 Uhr wieder nach Dresden zurück.

Die 13 Jahr alte Marie Auguste Rucke von hier, Bögling des hiesigen Pestalozzistifts, welche, wie wir seiner Zeit mittheilten, zu Anfang vorigen Monats aus dem Pestalozzistift heimlich ent- wich und nachdem sie 6 Nächte unter freiem Himmel zugebracht, eines Morgens im hiesigen Rosenthale halb verhungert und mit erfrorenen Füßen angetroffen wurde, ist gestern Nachmittag an den diesfallsigen Folgen im Jacobshospital gestorben. Das unglück- liche Kind hatte vor Kurzem erst an beiden Füßen amputirt wer- den müssen.

Am vergangenen Sonntag Nachmittag verunglückte der in der Lindenauer Ziegelei in Dienst befindliche 37 Jahre alte Friedrich August Eichler aus Plauen auf der Lindenauer Chaussee dadurch, daß er beim Herabsteigen von seinem Sitze über der Deichsel aus- glitt und ihm ein Borderrad seines Wagens über den linken Fuß ging. Er erlitt einen Bruch der Fußwurzel und mußte im Jacobs- hospital aufgenommen werden.

Die Wirthschaftsmamsell, welche unserer Mittheilung nach gestern Nachmittag den Versuch machte, durch den Genuß von auf- gelöstem Phosphor sich zu vergiften, befindet sich, wie wir hören, den Umständen nach leidlich und läßt sich ihre Wiederherstellung mit ziemlicher Gewißheit erwarten.

Ueber das Resultat der heutigen Rathsjagd wird uns mit- getheilt, daß in Summa 95 Rehe und 17 Hasen erlegt worden sind. Dieser Jagd wohnten außer den königl. Prinzen der Erb- großherzog von Weimar und der Fürst Reuß, die beide hier stu- diren, bei. Dagegen hat der Großherzog von Toscana, welcher gleichfalls eingeladen war, daran nicht theilgenommen.

Dresden, 14. December. Ueber die Rückkehr der k. säch- sischen Truppen aus Holstein ist das Dr. Journal in der Lage, nachstehende authentische Mittheilung zu geben. Am 15. De- cember gehen in Harburg ab: Mittag gegen 1 Uhr der Infanterie- brigadestab und das 1. Infanteriebataillon, welches am 16. Decbr. früh 1 Uhr in Göttingen, 1/26 Uhr in Rassel, Vormittag 1/11 Uhr in Eisenach, Abends 1/8 Uhr in Lichtenfels, am 17. Decbr. (Sonn- abend) früh 1/3 Uhr in Hof, Mittag 1/11 Uhr in Chemnitz, Nachmittag 1/3 Uhr in Riesa und Nachmittag 1/5 Uhr in Dresden eintreffen wird; Nachmittag 3 Uhr erfolgt in Harburg die Abfahrt der 12 pfündigen Granatkanonenbatterie und Abends 1/7 Uhr die des 2. Infanteriebataillons (Ankunft in Dresden am 17. Decbr. Abends 7 Uhr und 1/29 Uhr). Am 16. December gehen in Harburg ab in 4 Zügen: die 6 pfündige gezogene Batterie, das 1. Jägerbataillon, die reitende Batterie, der Reiterregimentsstab nebst der 2. Schwadron des 1. Reiterregiments, welche am 18. Mittag 12 Uhr, 1/3 Uhr, 1/6 Uhr und 1/8 Uhr in Hof an- kommen, von wo das 1. Jägerbataillon nach Leipzig abgeht (An- kunft daselbst Mittag 1/12 Uhr), während die übrigen Züge

Vormittag 1/2 9 Uhr, Nachmittag 2 Uhr und 1/2 4 Uhr Chemnitz
passiren und die beiden Batterien Nachmittag 1/2 2 Uhr und
Abends 7 Uhr in Dresden eintreffen, die Reiterei aber nur bis
Pristewitz geht (Ankunft daselbst Abends 1/2 8 Uhr.) Am 17. De-
cember gehen in Harburg ab: 3 Schwadronen des 1. Reiter-
regiments (in 2 Zügen), welche am 19. December über Chemnitz
(woselbst ihre Ankunft früh 1/2 8 und 1/2 11 Uhr erfolgt) Mittag
1/2 1 Uhr und Nachmittag 1/2 4 Uhr in Pristewitz eintreffen, wäh-
rend die an demselben Tage abgehenden beiden Munitionscolonnen
am 19. früh 1/2 6 Uhr und 1/2 8 Uhr in Hof und Nachmittag
2 Uhr und 1/2 4 Uhr in Leipzig anlangen. Am 18. December
verlassen in 3 Zügen Harburg: die 5. Schwadron und die Hälfte
der 2. Schwadron des 3. Reiterregiments, das 4. Jägerbataillon,
der Armeebrigadestab und die 2. Hälfte der 2. Schwadron des
3. Reiterregiments, welche am 20. December Vormittag 1/2 9 Uhr,
Mittag 1/2 12 Uhr und Nachmittag 2 Uhr in Leipzig anlangen;
an demselben Tage geht auch in Harburg Abends das 13. Infan-
teriebataillon ab, trifft am 20. December früh 1/2 8 Uhr in Hof,
Nachmittag 1/2 3 Uhr in Chemnitz, Abends 1/2 7 Uhr in Riesa und
1/2 9 Uhr in Dresden ein. Am 19. December verlassen Har-
burg in 4 Zügen: das 3. Infanteriebataillon, der Divisionsstab
und die Pioniere, die Proviantcolonne und die Hospitaler, von
denen die Proviantcolonne am 21. December Nachmittag 2 Uhr
in Leipzig anlangt, während die andern 3 Züge Vormittag 1/2 8 Uhr,
1/2 11 Uhr und Nachmittag 1/2 3 Uhr in Chemnitz und Nachmittag
1/2 2 Uhr, 1/2 5 Uhr und Abends 1/2 9 Uhr in Dresden eintreffen.
Der ganze Truppentransport wird sonach durch 19 Züge ausge-
führt, die an den Hauptstationen einen Aufenthalt von ein bis
zwei Stunden zu nehmen haben.

In der gestrigen Theaterrecension („Montjoie“) hat die Redaction
den Schluß, die Besprechung der Darstellenden, aus Mangel an Raum
weglassen müssen.

Berichtigung: In dem Aufsätze des Herrn Dr. Schilbach ist S.
6978 Zeile 34 von oben zu lesen „Haus- und Miethsteuer“ statt
Haus- und Wirthsteuer.

(Eingekandt.)

Unter den neuesten poetischen Gaben, welche sich zu Festge-
schenten eignen, möchten wir die Aufmerksamkeit auf ein bei Jachowitz
so eben erschienenenes Büchlein: „Frisches Grün. Lieder und Bal-
laden von Ferd. W. Bendt“ hinlenken. Es sind in der That
frische, ohne alle Affectation aus tiefempfindendem Gemüthe ent-
sprossene und das einfachste Verständniß sinnig ansprechende Dich-
tungen, welche außerdem den Vorzug leichter Sangbarkeit haben,
so daß auch Lieder-Componisten hierin einen erfreulichen Fund
machen werden. Dr. E.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um
8 Uhr Morgens

	am 12. Dec.	am 13. Dec.		am 12. Dec.	am 13. Dec.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel	+ 5,8	+ 6,2	Wien	- 1,6	- 1,6
Gronowich	+ 6,5	+ 3,4	Moskau	+ 6,0	- 6,6
Valentia	+ 5,4	+ 5,4	Petersburg	- 3,2	+ 0,2
Havre	+ 5,9	+ 5,8	Stockholm	+ 1,3	+ 0,3
Paris	+ 3,0	+ 5,6	Kopenhagen	-	-
Strassburg	- 2,4	- 2,2	Leipzig	- 5,0	- 1,8
Marseille	+ 9,2	+ 9,1	Bremen	+ 1,33	- 0,44
Madrid	+ 5,0	-	Berlin	- 4,0	- 0,4
Alliante	-	-	Dresden	- 2,4	- 0,8
Rom	+ 2,2	-	Köln	0,0	- 3,5
Turin	+ 3,2	+ 3,2			

Tageskalender.

Stadttheater. (69. Abonnements-Vorstellung.)
Sechste Gastvorstellung des Herrn Anton Ascher, Regisseur des
K. K. Karl-Theaters zu Wien.

Montjoie, der Mann von Eisen.

Pariser Lebensbild in 5 Acten nach Octave Feuillet. Für die
deutsche Bühne bearbeitet von A. Bahn.
(Der vierte Act zerfällt in 2 Abtheilungen).
Personen:

Montjoie	Fräul. Größer.
Henriette, seine Gattin	Herr Auburtin.
Roland, { seine Kinder	Fräul. Göß.
Cécilie, {	Herr Herzfeld.
George von Sorelle, Advocat	Herr Deutschinger.
Marchese Rio-Belez	Herr Deutschinger.
Anita, seine Gemahlin	Fräul. Nagel.
Horace Brandin	Herr Hoch.
Daniel, Buchhalter bei Montjoie	Herr Stürmer.
Lajannaie	Herr Glar.
Ein Matre	Herr Gitt.
Ein Capitain von den Pompiers	Herr Morawstern.
Mariette, eine Bäuerin	Fräul. Wenzel.
Ein Comptoirdiener	Herr Stephan.
Domestiken. Diener. Gäste. Bauern. Bäuerinnen. Dienerin.	

Die Decoration des 4. Actes — Céciliens Boudoir — neu ausgeführt
vom I. K. österreichischen Hoftheater-Decorateur Moriz Lehmann.
Einlaß 1/2 6 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende nach 1/2 10 Uhr.

Heute Freitag den 16. December CONCERT im Saale des Gewandhauses von Gustav Satter.

Programm.

- 1) Prélude et Bourrée — Amoll
(Suite anglaise No. 2) Bach.
- 2) Novellette — E dur Schumann.
- 3) Zwei Etuden a) op. 25 No. 1 As dur }
b) op. 10 No. 5 Ges dur } Chopin.
- 4) Improvisation über gegebene Themen.
- 5) Sonata appassionata, op. 57 F moll Beethoven.
- 6) a. Impromptu No. 3 op. 63
b. Die Spinnerin, Charakterstück op. 65 }
c. Etude — F dur aus op. 64 } Satter.
- 7) Ouverture zu Tannhäuser von R. Wagner,
zum Concertvortrag eingerichtet Satter.

Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Concertflügel aus der Fabrik der Herren Steinway & Söhne
in New-York und Braunschweig.

Billets zu Sperrsitzen à 1 Thlr. 10 Ngr. und Orchester- so
wie gewöhnliche Entrée-Billets 1 Thlr. sind in der Musikalien-
handlung des Herrn Fr. Kistner und am Concertabend an der
Casse zu haben.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner
Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6 Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
Chemnitz: [Böhmische Staatsbahn] *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
(bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Rdm.
Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nchts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. —
[Böhl. Staatsbahn] *6. 45. Abds. — 12. 10. Rdm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof zc.: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —
" 15
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
Zeitz und Oera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Winterfahr.)

222 b. Endesgezeiten Tages, als am 15. Dec. 1864, Mittags, bei der
Leipziger Producten-Börse
Spiritus, loco: 12 3/4 Pf. Ob.; p. Decbr.: 12 11/12 Pf. Ob.;
p. Jan.: 13 Pf. Ob.; p. Jan. bis März, in gleichen Raten:
13 1/4 Pf. Ob.; p. Jan. bis Mai, ebenso: 13 5/12 Pf. Ob.; p. Juni
bis Aug., in derselben Maße: 14 5/6 Pf. Ob.
Leipzig, am 15. December 1864.
Dr. jur. Bretschmann, Secr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 3—4 Uhr.
- Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
Abends 7—9 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
- Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr im
Schützenhause Vortrag von Herrn Privatgelehrten Lindner.
- Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Buchführung, Zuschneidekunst.
- Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankscheine. Statuten
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
- C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für
Rußk (Rußkaltien u. Pianos) u. Rußk-Salon, Neumarkt, hohe Tille.
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 7.
- T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Wind-
mühlenstrasse No. 46 im Garten.
- Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunst-
sachen bei
Zschiesche & Köder, Königstraße Nr. 25.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisirte, wegen verbotswidriger Rückkehr nach Sachsen wiederholt bestrafte Mätker

Isaak Abraham Bleicher aus Brody ist am 1. October d. J. unter Einschärfung des Rückkehrverbots mittelst Marschroute in seine Heimath gewiesen worden, daselbst aber nicht eingetroffen und treibt sich wahrscheinlich, wie schon früher, mit falschem Passe versehen, bettelnd umher.

Wir bitten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und wegen des Weiteren mit seiner Heimathsbehörde in Vernehmen zu treten.

Leipzig, den 13. December 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Richter.

Signalement.

Alter: 50 Jahre; Größe: unter mittel; Haare: grau; Stirn: niedrig; Augenbrauen: braun; Augen: grau; Nase: spitz; Mund: proportionirt; Bart: rasirt; Zähne: mangelhaft; Kinn und Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: untersezt; Sprache: deutsch.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 4. bis 5. d. M. wurden aus einem Logis am Place de repos

2 silberne Eßlöffel von gleicher Façon C. H. und S. H. gez. und ein silberner desgl. M. H. gez. gestohlen. — Wir bitten um baldige Mittheilung hierauf bezüglicher Wahrnehmungen. — Leipzig, den 14. December 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kaufmann, Act.

Sonnabend den 17. d. M.

Vormittags 11 Uhr sollen in der Herzoglichen Reitbahn hiersebst circa 4 Stück überzählige, noch sehr brauchbare Wagen- und einige ältere Reit-Pferde, welche ebenfalls sicher im Zuge sind, öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Die Pferde können am Morgen vor der Auction, von 9 Uhr ab besichtigt werden.

Dessau, am 12. December 1864.

Herzogliches Ober-Marstall-Amt.

Auction.

Heute Freitag und morgen Sonnabend von Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung eines Kurzwaarengeschäfts en gros und zwar à tout prix

im Auctionslocal Raschmarkt Nr. 3.

Delgemäldeauktion.

Nächsten Montag den 19. December von Vormittags 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr wird aus dem Nachlasse eines Sammlers eine bedeutende Partie sehr schöner Delgemälde wegen Regulirung des Nachlasses gegen Baarzahlung meistbietend versteigert

im Auctionslocal Raschmarkt Nr. 3.

AUCTION im weißen Adler. Heute unter Anderem wollene Waaren, Goldsachen, Kurz- und Stahlwaaren.

Wein-Auction

im Lagerhof.

Heute Freitag u. morgen Sonnabend von Vormittag 10 bis 12 Uhr werden feine Roth- und Weißweine, Champagner, Rum, Cognac, Crog und Punschessenz gegen Baarzahlung meistbietend versteigert im Lagerhof.

Statt 5 $\frac{1}{3}$ Thlr. für nur 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Das schönste und prachvollste Bilderbuch zu einem Spottpreise.

Märchen und Sagen für Jung und Alt. Original-Erzählungen in Prosa und Poesie, mit 24 prachvollen Illustrationen in groß Quart. In engl. Einband geb.

Statt 5 $\frac{1}{3}$ Thlr. für nur 1 Thlr. 10 Ngr.

Zu beziehen von G. Stangels antiq. Buchhandlung, Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Empfehlenswerthes Festgeschenk!

Im Verlage von W. Riginger in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer's Buchhandlung:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, so wie für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arndt, Scriber, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmoll, Stark, Tersteegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern.

Zwölfte Auflage. 416 Seiten. Octav-Format.

Mit einem Stahlstich.

In Umschlag broschirt Preis: 15 Sgr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldverzierung Preis: 25 Sgr. 15 Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verflossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 60,000 Exemplaren über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl echt evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechsel-fällen des Lebens finden wird. — Die Verlags-Handlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communion-geschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Für nur 1 Thaler

liefere ich nachstehende

10 Bände Jugendschriften,

sämmtlich gebunden, als:

Geschichte vom Junker Faulenz. Vom Verfasser des „Tolpatsch“. Mit 17 color. Bildern. In Quart.

Bilderbuch ohne Text für kleine Kinder, die noch nicht lesen können. Mit 16 Kupfern. In Quart.

Geschichte der Kreuzzüge. Mit 10 Kupfern und 2 Portraits.

Hopfenbüttchen. Ein Kindermärchen. Mit 12 colorirten Bildern.

Wilde Rosen. Märchenstrauß. Ein Festgeschenk für kleine Kinder. Mit 7 Bildern.

Samentörner des Edlen und Guten. In Beispielen zur Nachahmung und Warnung für Knaben und Mädchen. Mit 8 colorirten Kupfern.

Pelzen und Rosen. Belehrung und Unterhaltung für die Kleinen und Großen. 25 kleine Erzählungen u. s. w. Mit 8 colorirten Kupfern.

Geschichte der Mutter Marthe und ihrer Kaze. Mit 22 Bildern.

Maaslieben. 12 kleine Erzählungen. Mit 4 Kupfern.

Der amerikanische Robinson oder Abenteuer einer Familie Auswanderer in den Prairien von Nord-Amerika. Mit 5 colorirten Bildern.

Alle 10 Stück nur 1 Thlr.

So lange es mir möglich stehen Sammlungen gegen Erlegung des Betrages unter der Bedingung sofortiger Rücksendung zur Ansicht zu Diensten.

Außer diesen empfehle ich noch eine große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften

von 1 Ngr. bis 1 Thlr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Als Geschenk für Kinder empfehlen sich

Wiener Bilderbogen.

40 Bogen mit 400 Abbildungen in 2 Folio-Mappen. (Statt 2 Thlr.) für nur 20 Ngr.

Dieselben colorirt (Statt 3 Thlr.) für nur 1 Thlr.

C. L. Fritzsche's Buchhandlung (Universitätsstr. 2).

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Die Lustspiele des Aristophanes. Deutsch in den Versmaßen der Urschrift von J. J. E. Donner. 3 Bände. 8. geh. Jeder Band 1 Thlr. 20 Ngr.

Bekanntmachung.

Die am 2. Januar 1865 zahlbaren Coupons von allen Serien der
Thüringischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
 so wie die ausgelosten Obligationen und rückständigen Coupons werden von heute an in den Vormittagsstunden an unseren Cassen
 hier und in Dresden **kostenfrei** eingelöst.
 Leipzig, am 16. December 1864.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Galizische Carl Ludwig-Bahn (von Krakau nach Lemberg).

Einnahme im November 1864	Fl. 241,137.
1863	= 343,252.
Mindereinnahme im Novbr. 1864 gegen 1863	Fl. 102,115.
Mehreinnahme vom 1. Januar bis 31. October 1864	= 1,540,366.
Mehreinnahme im Jahre 1864	Fl. 1,438,251.
Gesamteinnahme vom 1. Januar bis 30. Novbr. 1864	Fl. 4,665,168.
1863	= 3,226,917.
Mithin 1864 mehr	Fl. 1,438,251.

Buch- u. Kunsthandlung H. J. Haefele jr.

Leipzig, Barfußgäßchen (Kaufhalle),

bittet um geneigte Berücksichtigung zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Vollständiges Lager gebundener
 und ungebundener Werke
 aus allen Fächern der Literatur.

Theologie.

Rechtswissenschaft. Medicin.
 Landwirthschaft. Technologie.

Belletristik.

Gedicht-Sammlungen und Minia-
 tur-Ausgaben
 der deutschen Classiker
 in eleganten Einbänden,
 besonders zu Geschenken passend.

Gesang- und Gebetbücher
 einfach und elegant gebunden.

Sendungen von Bilderbüchern, Jugendschriften zc. sende ich gern zur gefäll. Auswahl in's Haus, so wie auch bei mir die von andern Seiten dergl. angekündigten Sachen meistens vorräthig oder in Kürze zu gleichen herabgesetzten Preisen beschafft werden.

Photographie- und Post-
 marken-Albums.

Ankleidepuppen, Modellirbogen ff.
 Schreib- und Zeichen-Utensilien.
 Brief-Couvertz.

Volkskalender,
 Taschenbücher, Almanache zc.

Schulbücher

für die öffentlichen und Privat-Lehranstalten.

Reise-Bücher,

Post-, Reisekarten und Pläne.

Öel-Gemälde,

Kupfer- u. Stahlstiche, Buntdruck-
 bilder.

Jugend- u. Kinder-
 schriften.

Gesellschaftsspiele
 für die Jugend so wie für Er-
 wachsene.

Globen,

Atlanten und Landkarten.

Alle in- und ausländischen
 Journale u. Zeitschriften
 werden mit größter Schnelligkeit und billig-
 ster Preisnotirung besorgt, die eingehenden
 Aufträge prompt und schnell ausgeführt,
 Neuigkeiten den Freunden der Literatur
 auf Verlangen gern zur Ansicht und Aus-
 wahl gesandt.

Auswahl in's Haus, so wie auch bei mir die von andern Seiten dergl. angekündigten Sachen meistens vorräthig oder in Kürze zu gleichen herabgesetzten Preisen beschafft werden.
H. J. Haefele jr., Buch- und Kunsthandlung.

Neue bei **Otto Volgt**, Petersstraße 13, und **M. G. Priber**, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße, vorräthige Spiele:

Düppeler Siegespiel, bestehend aus einem großen Tableau mit mehr als 60 col. Schlacht- und Kriegsscenen.
 Mit Spielanweisung, Figuren, Orden, Würfeln. In einem eleg. Kasten. Preis 1 Thlr.
 — 1 fl. 45 kr. rh.

Das Zoologische Gartenspiel, bestehend aus 24 Karten mit Thiergruppen, die in ihrer Zusammenstellung ein
 großes Tableau bilden. — Mit Spielanweisung und Würfeln. In elegantem
 Kasten. Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rh.

Geographisches Domino, ein Gesellschaftsspiel zur Unterhaltung und Belehrung; bestehend aus 32, Dominosteinen
 gleichenden, colorirten Glassteinen, die in ihrer Zusammenstellung eine Karte von Europa
 bilden. Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rh.

Der Hühnerhof, ein Gesellschaftsspiel, bestehend aus einem Tableau und 8 Karten. Mit Spielanweisung und Würfeln.
 In eleg. Kasten. Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rh.

Blücherspiel, der Heldenkampf der Deutschen in den Jahren! 1813, 1814, 1815. Ein vaterländisch-historisches Gesellschafts-
 spiel. — In eleganter Mappe 1 1/4 Thlr. Mit Figuren und Würfeln in Carton 2 Thlr.

Das deutsche Flottenspiel, bestehend aus einem großen Tableau auf Leinwand, sechs Kanonenbooten, Würfeln
 und Spielanweisung 1 1/2 Thlr. — 2 fl. 20 kr.

Chinesisches Combinationspiel für Jung und Alt. 12 Karten mit 60 Aufgaben und 7 Steinen. In elegantem Carton
 12 Sgr. — 40 kr. rh.

Schlüssel zum Chinesischen Combinationspiel, Preis 5 Sgr. — 15 kr.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich mein bekanntes Lager von **Bilderbüchern** mit und ohne Text, **bewegliche** und **Leinwandbilderbücher**, **Münchener** und **Berliner Bilderbogen**, **Modellcartons**, **Gesellschafts-** und **Auffstellfigurenspiele**, **illustrierte**, **Volks-** und **landwirthschaftliche Kalender**, **Vorlegeblätter** zum Zeichnen von **Hermes** und **Anderen**, **Faber'sche** **Bleistifte** einzeln und in **Etui**, **Suckkastenbilder**, **Briefmarken-Albums**, **Kochbücher**, **Stammbücher**, **Reißzeuge**, **Farbenkasten**, **Atlanten** und **Landkarten** in großer Auswahl, so wie endlich **sämmtliche Werke** von **Ludwig Richter** und **Oskar Pletzsch**, **Künstler-Albums** und andere **illustrierte Werke**.
Leipzig, im December 1864.

Louis Rocca.

Die Buchhandlung von **Wilhelm Hoffmann**,
Grimma'scher Steinweg Nr. 54,
empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

Bilderbücher und **Jugendchriften** von 1 Ngr. an, **Bilderbücher** mit beweglichen **Figuren**, **Bilderbogen**, **Modell-Cartons**, **Ankleide-Puppen**, **biverse Gesellschafts-** und **Unterhaltungsspiele**, **Schattenspiele** u., **Vorlegeblätter** zum Zeichnen von **Hermes** und **Andern**, **Faber'sche Bleistifte** mit u. ohne **Etuis**, **technische Buntstifte** in **Etuis**, **Reißzeuge**, **Tuschkasten** von 6 Pf. an, **Schreib-** und **Zeichenbücher**, **Federkasten** u. dergl., **Luruspapiere**, **Papeterien**, **Stammbücher**, **Briefmarken-Albums**, **Briefsteller**, **Kochbücher**, **illustr. Volks-** und **landwirthsch. Kalender** und **Almanachs**, **Atlas** und **Landkarten**, **Gedicht-**, **Gefang-** und **Andachtsbücher**, **Werke** von **Ludwig Richter**, sowie **div. andere illustr. und Prachtwerke** u.

Zu **Zimmerverzierung** eine Auswahl **Wiener Veldruck-Bilder** in **Goldrahmen**, **Kupferstiche**, worunter die beliebten **Mejerheims**, **Lithographien**, **große** und **kleine Photographien** und vieles **Anderes** zu den **billigsten Preisen**.

Im Preise herabgesetzte, sehr empfehlenswerthe

Festgeschenke:

Reichenbach, A. B., Vollständige **Naturgeschichte** der drei **Reiche**; für **Lehranstalten** und zum **Selbstunterricht**. 4 Theile in 2 Bdn. Mit vielen **Holzsnitten** und **color. Kupfern**.
Früherer Preis **geb. 8 fl** , jetzt **f. geb. 3 fl** 20 kr .

do. —, **Praktische Naturgeschichte** des **Menschen** und der **Säugethiere** für **Gebildete** aller **Stände**. Mit 91 **color. Abb.**
Früherer Preis **geb. 10 fl** , jetzt **f. geb. 2 fl** 22 $\frac{1}{2}$ kr .

Shakespeare's compl. works in 1 vol. With notes, selected and original, a copious and almost new glossary, the poets life and portrait. Leipzig 1864.
Früherer Preis **geb. 4 fl** , jetzt **f. geb. 2 fl** 20 kr .

Auerbach's deutscher Volkskalender. 1860—64. Mit vielen **Holzsnitten**. Früh. Preis 2 fl 3 kr , jetzt 10 kr .

Sämmtliche Werke sind vorrätzig in der Buchhandlung von **C. S. Neclam sen.**,
Universitätsstraße Nr. 13 b, Ecke der Magazingasse.

Als **Weihnachtsgeschenke** empfohlen
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Herder's Briefwechsel mit seiner Braut.
Herausgegeben von **Heinrich Dünker** und **F. S. von Herder**. 8. brochirt Preis 1 Thlr .

Neues

A B C u. Lesespiel.

Praktische Anleitung das **Kind spielend**
lesen zu lehren.

Neue Ausgabe in **Kapsel**. Preis 12 Ngr.
Verlag von **C. F. Schmidt** in Leipzig.

!! Großer Ausverkauf !!

von neuen **Bilderbüchern** und **Jugendchriften**
für jedes **Alter**

zu **Spottpreisen**
(Statt **Ladenpr.** 5 Ngr. bis 5 $\frac{1}{3}$ Thlr .
jetzt nur 1 Ngr. bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr .)

In **Sammlungen** liefere ich für jedes **Alter** 6 **Stück**
Bilderbücher und **Jugendchriften** für nur 15 kr —
8 **Stück** dergleichen für nur 20 kr — 10 **Stück** dergleichen für nur 25 kr . Kataloge gratis.

G. Stangels Antiq. Buchhandlung,
Kupfergäßchen (Kramerhaus).

In der Buchhandlung von **C. H. Neclam sen.**, **Univer-**
sitätsstraße 13 b, Ecke der **Magazingasse**, ist zu haben:

Em. Seeger: Taschenbuch für den
Handels-Lehrling

jeden **Geschäftszweiges**. Enthaltend: 1) **Verhalten** im **Geschäft**; **Aufführung** und **Benehmen** im **Hause**, so wie im **Verkehr** mit dem **Publicum**; **Wink** und **Rathschläge** für **junge Kaufleute**. 2) **Vom Handel** im **Allgemeinen**. 3) **Von den Beförderungsmitteln** des **Handels**. 4) **Die Correspondenz**. 5) **Vom Conto-Corrent**. 6) **Von den Wechseln** und **Anweisungen**. 7) **Münz-, Maß- und Gewichtskunde** u. **Zweite Auflage**.
Preis 20 Sgr .

Bilderbücher

und

Jugendchriften

in einer sehr großen Auswahl empfiehlt zu **bedeutend herabgesetzten**
Preisen von 1 Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr .

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Von der in der **Lesewelt** rühmlichst bekannten **Marie Sophie Schwarz** erschien vor **Kurzem** der **neueste**, **äußerst**
spannende Roman:

Die Kinder der Arbeit.

2 Bde. Preis 2 Thlr .

dessen **Publication** in **Schweden** **contractlicher Uebereinkunft** zufolge
erst **später** stattfinden darf,
in deutscher **Originalausgabe** bei

Wolfgang Gerhard.

Billige Jugendchriften.

Für nur 1 Thlr . liefert nachsteh. **gediegene Jugend-**
chriften: **Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen** m. **color.**
Kupfrn. (1 fl). — **Müller, Polarwelt** ($\frac{3}{4}$ fl). — **Gräfe,**
Märchen m. 65 **Abbildgn.** (1 fl). — **Gowenz, Gesch. a.**
d. Befreiungskriege m. **Abbildgn.** ($\frac{3}{4}$ fl). — **Raumann,**
Engel u. Kinder m. **Stahlst.** (1 fl).
C. L. Fritzsche's Buchhdlg. (Universitätsstr. 2).

Kölner Dombau-Lotterie.

Gewinn: Thaler 100,000; Thaler 10,000 u. u.
Ziehung Ende **Dezember** d. J.

Loose à 1 **preuß. Thlr.**; 21 **Loose** für 20 **preuß. Thlr.** empfehlen
die **Hauptagenten** des **Kölner Dombau-Vereins**

Moriz Stiebel Sohn, **Banquiers** in **Frankfurt a. M.**

NS. Zu größerer **Bequemlichkeit** des **Publicums**
sind in der **Expedition** dieses **Blat-**
tes **Loose** à 1 Thlr . zu erhalten.

Die Buchhandlung von **Heinr. Matthes,** Schillerstraße Nr. 5,

empfehl

zu Weihnachts-Geschenken

außer den Werken der Classiker: Goethe, Schiller, Lessing, Shakespeare, Uhland, Lenau, Heine, Kinkel, Chamisso u. A.:

Brendel's Geschichte der Musik. 3. Aufl. 3 Thlr. Dies von Kritik und Publicum seiner Gattung anerkannte Buch giebt eine im philosoph. Geiste gehaltene, aber doch allgemein verständliche Darstellung der Geschichte der Musik und bringt dieselbe in Zusammenhang mit der allgemeinen Culturentwicklung, bekanntermaßen die allein richtige Fassung der Historie.

Fouqué, Ondine. Franz. Prachtausg. mit 8 Delldrucken. geb. 5 Thlr.
Die schönste Blüthe der romant. Schule in meisterhafter Uebersetzung von der Gemahlin des Dichters und mit einer künstler. Ausstattung, die im deutschen Buchhandel wenig ihres Gleichen findet.

Pantheon deutscher Dichter. 6. Auflage. Prachtband. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.
Von einem competenten Kritiker sind hier nur die Gedichte zusammengestellt, die zur Charakterisirung unserer beliebtesten Dichter dienen, die ihre eigenste Originalität am schönsten aussprechen.

Stern & Oppermann, Das Leben der Maler. 2 Bde. 5 $\frac{1}{5}$ Thlr.
Gegenüber den unwahren Künstlernovellen, Anekdotensammlungen und farblosen Darstellungen lerigr. Werke ist diese Darstellung des Lebens der bedeutenden Meister und ihrer Werke für gebildete Laien und Künstler geradezu ein Bedürfnis.

Beethoven's Symphonien, erläutert von Dürenberg. 20 Ngr.
Beethoven's Clavier-sonaten, erläutert von Elterlein. 20 Ngr.
Beide Werkchen erschließen den Musikfreunden die Schönheiten dieser erhabensten Tonerschöpfungen und verschaffen ein vollständiges Erkennen und Durchdringen derselben.

Zu herabgesetzten Preisen:

Für Kinder:

- Abbförnsen, Nord und Süd, Märchen. 1 apf. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
Beckstein, Großmutter's Sagen- und Märchenschatz mit 5 color. Abb. 20 Ngr. für 8 Ngr.
Bilderbogen, Wiener, 2 Sammlungen à 20 Bogen color. à 1 $\frac{1}{3}$ apf. für à 15 Ngr.
do. do. schwarz à $\frac{2}{3}$ apf. für à 10 Ngr.
Bunte Bilder für den Anschauungsunterricht. 15 Ngr. für 6 Ngr.
Cooper's Lederstrumpf mit 6 color. Abbild. 1 apf. für 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Don Quixote der Kleine, mit 8 Abbild. $\frac{1}{3}$ apf. für 3 Ngr.
Engel, Weihnachtsabende, mit 4 color. Abbild. 1 $\frac{1}{3}$ apf. für 15 Ngr.
Fabricius' Jugendzeitung für 1860 und 1861. gebd. à 52 Bogen. 2 $\frac{2}{3}$ apf. für 25 Ngr.
Ferry, Farmer und Goldsucher, mit 3 col. Abb. 15 Ngr. für 6 Ngr.
Gowenz, Zweierlei Brüder. 24 Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Gurlitt, Reichenschule. 6 Hefte. 5 apf. für 1 $\frac{1}{2}$ apf.
Heger, Weihnachtsbuch, mit 4 color. Abbild. 20 Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Hey, W., Fabeln und Erzählungen; mit vielen colorirten Abbildungen. 18 Ngr. für 6 Ngr.
Jahr und Tag. Ein Bilderbuch. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Jugend-Spiel u. Vergnügen im Freien. 20 b. Bilder. 26 Ngr. f. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Jugendalbum, verschiedene Jahrgänge, à 3 apf. für 1 apf.
Knapp, Leben Jesu, mit 12 col. Bildern. 26 Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Kold, Thierleben, mit 8 col. Bildern. 16 Ngr. für 6 Ngr.
Krauß, Säugethiere, mit 43 col. u. 7 schw. Tafeln. 7 $\frac{2}{3}$ apf. f. 2 apf.
Müller, K., Wunder der Polarwelt. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. für 6 Ngr.
Naturbilder. Jagd- u. Reiseabenteuer, mit 6 col. Abb. 15 Ngr. f. 6 Ngr.
Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Insecten u., mit 30 schön col. Tafeln Folio. 2 apf. für 25 Ngr.
Raumann, Das Teleskop f. d. Jugend, mit 6 Tafeln. 1 apf. f. 10 Ngr.
Petsch, Wilde Rosen. Märchen. 15 Ngr. für 4 Ngr.
78 Sprichwörter in Bildern. 1 apf. für 8 Ngr.
Thierreich, das illustr. schön gebd. 4 apf. für 1 apf. 10 Ngr.
Verwandlungsbilderbuch. 1 apf. für 15 Ngr.
30 Werkstätten von Handwerkern, schön col. 2 apf. für 20 Ngr.

Für Erwachsene:

- Argo, belletr. Jahrbuch mit Beitr. v. Heyer, Fontane u. A. Gebd. mit Goldschn. 3 apf. für 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen. 2 apf. für 20 Ngr.
Borel, E., Album lyrique. Geb. m. G. 2 apf. für 20 Ngr.
Böttger, A., Buch deutscher Lyrik, geb. m. G. 2 $\frac{1}{3}$ apf. für 1 apf.
Burrow, J., Das Glück des Weibes. 1 $\frac{1}{3}$ apf. für 15 Ngr.
Chronik von 1849 mit 300 Abbild. 2 apf. 12 Ngr. für 15 Ngr.
Dörr, A., Ismelda Lambertazzi, geb. m. G. 20 Ngr. für 4 Ngr.
Familienbuch des österr. Lloyd, verschiedene Jahrgänge. Mit Beiträgen von Bodenstedt, Geibel, Gerstäcker, A. Grün, Gusek, Halm, Hebbel, König, L. Schücking u. A. Mit à 36 Stahlst. 4 apf. geb. für 12 $\frac{1}{2}$ apf.
Fontane, Von der schönen Rosamunde, geb. m. G. 20 Ngr. f. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Gleich, F., Wegweiser f. Opernfreunde, geb. 1 apf. für 10 Ngr.
Hammer, J., Zu allen guten Stunden, geb. m. G. 1 apf. f. 15 Ngr.
Hartmann, W., Schatten, poet. Erz., geb. m. G. 2 $\frac{1}{3}$ apf. f. 10 Ngr.
Haus- und Familienbuch, illustr., mit Beiträgen v. König, Schrader, Mühlbach u. A. 3 Jahrgänge à 60 Bogen mit 104 Farbendruckbildern und 75 Holzschnitten. 4 apf. für 1 $\frac{1}{2}$ apf.
Kaufer, C., Gedichte, geb. mit G. 1 apf. für 10 Ngr.
Neureuther, C., Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. 1 $\frac{1}{3}$ apf. für 10 Ngr.
Perle der Tage, illustr. v. Georgy, geb. m. G. 24 Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Petöfi, A., Gedichte, geb. m. G. 1 $\frac{1}{2}$ apf. für 10 Ngr.
Pöppig, M., Naturgeschichte mit 2048 Abbild. Fol. geb. 7 $\frac{1}{3}$ apf. für 4 apf.
Rudolph, B., Blumen. 1 apf. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
St. Pierre, Paul und Virginie, mit 6 Stahlst. geb. 20 Ngr. f. 10 Ngr.
Schach-Almanach. Novellen u. Aufgaben, geb. 1 $\frac{1}{2}$ apf. für 10 Ngr.
Seume, J. G., Mein Sommer, geb. 1 $\frac{1}{3}$ apf. für 10 Ngr.
Winke, G. Freih., Rose und Distel, geb. 1 apf. für 15 Ngr.
Wedeler, Geschenk für Verlobte u. Neuvermählte, geb. 25 Ngr. f. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Wegener, Das Leben der Thiere, mit 101 Ill. geb. 1 $\frac{1}{2}$ apf. f. 15 Ngr.
Wolffsohn, Laienbrevier aus deutschen Dichtern, cart. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bibeln und Andachtsbücher,

Kochbücher, alle Arten Kalender

von 1 Ngr. an,

Stahlstichwerke zu antiquar. Preisen.

- 50 verschiedene kleine Bilderbücher**
von 1 Ngr. an.
- Neue Jugendschriften, Zieh- und Verwandlungsbilderbücher, Spiele:**
Bajazzo, Die wahrhaft lebendige Spinne, Briefmarkenbörse, Kegelbahn auf d. Tische, geogr. Lotto
1 Thlr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. 20 Ngr. 15 Ngr. 2 Thlr.
- Zur Zimmerzierde: Delgemälde in Goldrahmen von 5 bis 100 Thlr.**
Stahlstiche, Radirungen, Delfarbendrucke von 5 Ngr. bis 10 Thlr.
- Im Entresol: Photographien (Portraits, Genrebilder, class. Gemälde) von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 5 Thlr.**

Hierzu drei Beilagen nebst einer Extra-Beilage von B. G. Teubner in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 351.]

16. December 1864.

Photographisches Atelier von E. Meyer

im Forsthaus zum Kubthurm

empfiehlt sich zu Aufnahmen von Photographien in jeder Größe.
Visitenkarten à Duzend 2 Thlr.

Aufnahmen von 10—2 Uhr.

Grosse Lotterie von Kunstwerken zur Erbauung eines Künstlerhauses in Dresden.

(Unter Aufsicht der Königl. Sächs. Polizeidirection.)

Das Unternehmen bietet mindestens 1300 Gewinne im Gesamtwert von nahe 30,000 Thlr., darunter 213 Oelbilder in Goldrahmen, 150 Aquarellen und Handzeichnungen, 350 Kupferstiche und andere Kunstblätter zum Theil unter Glas und Rahmen, 270 grössere Photographien, 220 Prachtwerke und Kunsthefte, 50 plastische Werke, Cartons, Pastellbilder etc., in allen Abtheilungen eine Reihe von Kunstwerken ersten Ranges mit freundlichen Beiträgen von Kunstgenossen in Düsseldorf, München, Hamburg, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart, Berlin etc. und von vielen Herren Kunstverlegern und Kunstfreunden.

Loose à 1 Thlr., Prospekte frei,
sind durch alle Buch- und Kunsthandlungen — von Ernst Arnold in Dresden — zu beziehen.

Die Bancocommission für das Künstlerhaus in Dresden.

Ernst Arnold, Kunsthdl.; F. Arnold, Professor; H. Bürkner, Prof., Vorsitzender; Calberla, Partic., Cassierer; Choulant, Maler; Ehrhardt, Professor; Gliese, Archit.; J. Hübner, Prof.; R. Kummer, Prof.; Leichtenberger, Maler; Neubert, Bürgermeister; Dr. Alfr. Stübel, Adv. u. Notar; Wiessner, Regierungsrath; Zumppe, Maler.

Die Senffabrik von Herm. Thleme

befindet sich jetzt

Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne.

Allen Familien hiermit zur Nachricht, daß Kranke, die zu Hause nicht gepflegt werden können, in der Heilanstalt zu Gohlis, Hauptstraße Nr. 23, noch Aufnahme finden.

Photographisches Atelier

von **Ed. Härtling**, Neuschönfeld,
Eisenbahnstraße 53, empfiehlt à Duzd. Visitenkarten von 1 $\frac{1}{2}$ an.
Für ein gutes und dauerhaftes Bild garantire ich.

Bilder, Photographien,

Portraits jeder Art werden elegant und billig eingerahmt in der Spiegel- und Bilderrahmenfabrik von

H. H. Förster, Brühl Nr. 28.

Rahmen zu Visitenkarten von $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an.

Maschinen-Nähereien

fertigt schnell und sauber **P. Drugullin**, Schulgasse 7.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Seidhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder prolongiren, versehen und einlösen wird verschwiegen besorgt Neutirchhof 21, 1 Treppe.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.

Pfänder

versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Str. 3, 2 Tr.

Die seit 12 Jahren bekannte

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerzen, Rücken- und Lendenweh etc. etc.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel zur Unterscheidung der Nachahmungen.

Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsehe, Königl. Hofconditorei.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 $\frac{1}{2}$ Grimma'sche Str. 30, 1. Etage. **G. Schulze**.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

echte Eau de Cologne

von

Joh. Anton Farina
in Köln a/Rh.

Preis per Dutzend Double 5 $\frac{1}{2}$, Prima 4 $\frac{1}{2}$.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei **Carl Fr. Fleischer**,
27. Grimma'sche Straße.

Feine Pariser

Balkkränze,

Coiffuren etc. empfiehlt billigt das **Moden-Magazin** von **A. L. Zottschel**,
Raschmarkt Nr. 1, 2. Etage (Gontards Haus).

Eau de Cologne

in allen Qualitäten und von den berühmtesten Fabrikanten, **Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double ambrée, Essbouquet** und alle feine Parfüms, Räucherpulver und **Essenz** zc. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Reine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an **Schweißfuß, Gicht** und **Rheumatismus** Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 \mathcal{R} 3 \mathcal{S} — 3 Paar 18 \mathcal{R} — Herr **F. Zehme, Schuhmacher** gäßchen gegenüber.
 Frankfurt a/D., im November 1864.

Robert van Stephanl.






M. Wünsche,
 Universitätsstraße 5.
Auswahl
 chirurgischer und thier-
 ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
 Lager seiner Messer
 und Stahlwaaren, f. s. patent. Schuss-Nastr-
 messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Billige und nützliche Fest-Geschenke.

Schreibbücher das Dgd. von 5 1/2 \mathcal{R} , mit Linien von 7 1/2 \mathcal{R} an, Zeichenbücher, Zeichenvorlagen, gute Bleistifte, Galter das Dgd. 1 \mathcal{R} , Zeichen-Etuis, Bilderbücher in größter Auswahl das Stück von 1 \mathcal{R} , das Dgd. von 7 1/2 \mathcal{R} an, **Notizbücher** mit reicher Goldprägung das Stück von 1 \mathcal{R} an, **Taschlaffen** das Stück von 5 \mathcal{S} an, **Modellir-Cartons**, Theater-, Guckkasten-, Schattenbilder, **Necessaires**, Toilettes, feine Pappwaaren.

Photographie-Albums,

Schul- und Schreibmappen und alle sonstigen Schreib- und Zeichenmaterialien bei

L. Bühle & Co., Kloftergasse 14.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager feiner Stahlwaaren,

als hohl- und halbhohlgeschliffene engl. **Nastrmesser** mit Garantie, alle Sorten **Scheeren, Küchen-, Tranchirmesser, Tisch-**messer und **Gabeln**, eine reiche Auswahl von **Taschen-**messern, einfache wie feinste, ferner **Korkzieher, Nuss-**brecher, **Zuckerzangen, Messerschärfer** zc. und berechne billigste Preise.

Markt 3, Kochs Hof. Markt 3, Kochs Hof.

Gustav Graul, Schleifermeister.

Schleisaufräge und Reparaturen besorge ich aufs beste.



Optergläser, Fernrohre, Mikroskope, Lognetten v. 25 \mathcal{R} u. **Pinces-nez** von 20 \mathcal{R} an, **Beilen** von 15 u. 20 \mathcal{R} bis zu den feinsten, **Barometer, Thermometer** von 7 1/2 \mathcal{R} an zc. zc. empfiehlt

O. H. Meder, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe 27.

Reichstraße Gardinen Reichstraße 55.

gestickt und broschirt, 3/4 u. 10/4 breit, **Paß zu Kleibern** u. **Blousen, Mouffeln, Batist, Bettdecken, Röcke, Schürzen, Kragen** u. **Manfchetten**, gestickt u. glatt, **Einsätze, Negligehauben** und alle übrigen **Weißwaaren** u. **Stidereien** empfiehlt zu den bekanntest billigen Preisen

Chr. Lucke, Reichstraße 55, Selliers Haus.



Das Neueste für Damen in **Wintermänteln** nach **Pariser Modells**, **Paletots** mit **hohen Kragen**, **lose Façon** und nach der **Taille** gearbeitete, **Nad-**mäntel von gut gewählten **Stoffen**, große **Plüschkragen** und **Moireröcke**, großes **Lager** in **Stoffjaden, Kinderjaden** zu allen **Größen**, nette **Modells** in **Paletots** für **Mädchen** für das **Alter** von 2 bis 14 **Jahren**, für **Knaben Garibaldi**, **Kragenmäntel, Ueberzieher** und **Jupen**, **Façon** wie die beliebtesten und **modernern** **Habits, Jäckchen, Hose** u. **Weste** empfiehlt in **saubrer Arbeit** billigt

C. Kutscher, Damenkleidermacher, Katharinenstr. 7 im Gewölbe. **Eda v. Böttcher.** Alle **Bestellungen** werden **prompt** ausgeführt.

Wichtig für jeden Haushalt.

Familien-Somade von anerkannt guter **Qualität** in **Blechdosen** von 1/2 Pfd. à 20 \mathcal{R} u. 1/2 Pfd. 10 \mathcal{R} , **Abfall** von feinen **Toilette-Seifen** aus der **Fabrik** von **Treu & Muglich** in **Berlin** à Pfd. 7 \mathcal{R} , 1/2 Pfd. 3 1/2 \mathcal{R} , **Abfall** von **Mandelseifen** à Pfd. 6 \mathcal{R} , 1/2 Pfd. 3 \mathcal{R} , so wie **Adlerseifen** in **großen Stücken** à **Duz.** 22 1/2 u. 20 \mathcal{R} empfiehlt

Paul Kamprath, Reichstraße 3.

Billige Goldwaaren

14. Karät. in großer **Auswahl**, als **Uhrketten, Ringe, Medaillons, Brochen, Boutons, Armbänder** zc.,

goldene und silberne

Herren-

und

Damenuhren

unter **Garantie,**

Stuh- und Goldrahmen-Uhren,

Regulateure zc.

zu **außergewöhnlich billigen** Preisen bei

Rost & Schultze,

Brühl 25, Stadt Ebn im Gewölbe.

Gute Schildkrotkämme, **Chignonkämme** von **Schildkrot**, die **neuesten** **Muster**, alle zum **Umschlagen** von 1 1/4 bis 1 3/4 \mathcal{R} , **desgleichen** eine **große Auswahl** **einfache** **Muster** von 12 bis 25 \mathcal{R} , **Chignonkämme** von **Büffel-**horn mit **guten** **Berlen** und **Stahlverzierung** ausgelegt von 12 bis 25 \mathcal{R} , **desgleichen** ohne **Verzierung** von 6 \mathcal{R} an, **einfache** **Muster** von 2 1/2 \mathcal{R} an, **Taschenbürsten** mit **Stiderei** und **Berlinmutter** ausgelegt, **Frifr-, Staub- und Scheitelkämme** in **Schildkrot** und **Büffelhorn** empfiehlt

C. Moritz, Kammsfabrikant im **Eingange** der **alten Waage.**

Uhr
 Seit
 eines
 wohlbe
 Die
 Erfolg
 zu
 und
 findliche
 Da
 muß
 Fabrik
 Die
 hervor
 2. Qua
 Ketten
 jedoch
 Letzter
 abnung
 Par

all
 B
 st
 de
 bi
 1

Uhrketten in Talmi-Gold.

Seit 10 Jahren genießen die **Uhrketten in Talmi-Gold** eines durch sorgfältige Arbeit, Dauerhaftigkeit und inneren Gehalt wohlbegründeten vortheilhaften Rufes.

Die zahlreichen **Nachahmungen** dieser Ketten, welche jener Erfolg veranlaßte, nöthigen mich, dem Publicum in Erinnerung zu bringen, daß ich seit 1863 den Haken meiner Ketten geändert und ebenso die auf jedem Haken oder Carabiner an denselben befindliche **Bezeichnung „Talmi“** durch **„Tallois“** ersetzt habe. Da ich nur eine einzige Qualität dieses Artikels fabricire, so muß, wer echtes Talmi-Gold haben will, sich an dieses mein Fabrikzeichen halten.

Die mit **T. S.** bezeichneten und ebenfalls aus meiner Fabrik hervorgehenden Ketten, welche einige Händler fälschlich als eine 2. Qualität von Tallois ausgeben, sind einfach nichts Anderes als Ketten aus gut vergoldetem Messing, die in der Dauerhaftigkeit jedoch weit unter den Talloisketten stehen. **Alle sonstigen Ketten mit dem Zeichen „Talmi“** sind Nichts als Nachahmungen einer weit geringeren Qualität.

Paris im September 1864.

Tallois.

Ball-Cravatten

in Seide und Batist, so wie seidene

Herren-Halstücher

empfehlen die Cravattensabrik von

Jul. Berthold

in
Kochs Hof am Markt.

Bunte Papiere

aller Art: Gold- und Silberpapier, Goldborten, Ecken und Verzierungen, Tapeten und Bordüren, Parquet zu Puppenstuben u. Küchen, die allerneuesten Modellir-Cartons, Theater-decoration, Kuppiner u. Münchener Bilderbogen, Guckkastenbilder, Bilderbücher in sehr großer Auswahl, das Stück von 1 \mathcal{R} empfehlen **L. Bühle & Co., Klostergasse 14.**

Petroleum-Lampen

anerkannt bester Construction, unter Garantie, zu ganz billigen Preisen mit gedruckter genauer Gebrauchsanweisung um das möglichst schönste Licht zu erzielen u. das Berspringen der Cylinder zu verhüten, als Weihnachtsgeschenke sehr zu empfehlen. Feinstes doppelt raff. Petroleum. Nicolaisstraße 44. **Ferd. Pape.**



Wirthschaftsgegenstände und Küchengeräthe

in Weißblech, Messing und fein lackirt als: Wasserständer, Eimer, Holz- u. Kohlenkasten, feine Garnituren etc. empfiehlt billigt Nicolaisstraße 44. **Ferd. Pape.**

AVIS.

Schwarze Schleier, Tischdecken, neueste feinste Stickereien, Spitzen empfiehlt zu Fabrikpreisen

D. F. Stoelzel Sohn

aus Eisenstock,
Katharinenstraße Nr. 3.

Die Schirmfabrik

von

F. G. Wadewitz,

23 Brühl Nr. 23,

empfehlen ihr Lager aller Arten Sonnen- und Regenschirme in solider, dauerhafter Waare und zu billigsten Preisen.



Weissenfeller Schuh-Lager,

14 Roßplatz 14,

ist aufs Reichhaltigste assortirt und empfiehlt auch eine Auswahl warmgefütterter Stiefelsetten und echt französische Gummi-schuhe zu den billigsten Preisen.

F. Klesslich.

Anton Lindemann,

Juwelier und Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Messerschärfer.

Ich erlaube mir meine von mir erfundenen Messerschärfer wegen dem anerkannt vorzüglichen Schärfer der Messer für Hauswirtschaft als Festgeschenk passend zu empfehlen, von 2 1/2 bis 15 Ngr. **Wilb. Böttiger, Schleifermeister, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.**

Die größte Puppen-Ausstellung Leipzigs.

Eigener Fabrik.

Die größte Ausstellung von allen Sorten Puppen, alle zum Aus- und Anziehen, in Atlas, Seide und allen andern Stoffen aufs Sauberste gearbeitet, von 5 \mathcal{R} bis 10 \mathcal{R} , feinste Täuschlinge mit und ohne eingebunden von 5 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} , Porzellan-Puppen von 14 \mathcal{S} bis 10 \mathcal{R} , so wie die feinsten Wachs- und Porzellan-Köpfe und Puppen-Körper.

J. C. Kirchner,

Katharinenstraße 7, Ecke des Böttchergäßchens.
Eigene Fabrik, kein Commissions-Schwindel.

ff. Wiener Holzwaaren

sind div. neue Muster, als: Aschenbecher in Form von Bierköpfchen, Eimer etc. von 6 Ngr. an, Uhrhalter 2 neue Muster à 8 1/2 und 12 1/2 Ngr., sowie Cigarren-Galter in Form von Tempel, Biertonne, Pokal etc. eingetroffen bei

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Echte Talmi-or-Uhrketten

für Herren und Damen, Medaillons und Brequet-Uhrschlüssel, ferner:

Pariser Damenschmuck
in geschmackvoll reicher Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

Schreibmappen,

Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Notizbücher und Visites größter Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

Feine Lederwaaren,

als: Album, Brief-, Bankschein- und Visitenkartentaschen, Notizbücher, Tintenfass, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- und Notenmappen, Portemonnaies, Damentaschen, Handschuh- und Arbeitslästchen für Damen, Nadelbücher, Nadel-schärfer, Uhrhalter, Cigarren-, Kastr-, Zahnstocher-, Feuerzeug-, Häkel-, Nadel-, Brillen-, und Damen-Etui's, Serviettenbänder etc. empfiehlt billigt **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans;

Sainstraße, Hôtel de Pologne 119,

empfehlen eine große Auswahl Herrenanzüge zu den billigsten Preisen. **Nadeln ohne Bezug à 5, 15 u. 17 1/2 \mathcal{R} mit Nadelhaaren** in allen Größen vorräthig Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Weihnachts-Ausstellung. Clemens Jäckel,

Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse.

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-Waaren.

Ueberraschende Neuheiten praktischer, luxuriöser Gegenstände und Kinderspielereien.

Weihnachts-Anzeige für Damen.

Von einer Spitzen- und Stickerei-Manufactur im sächs. Erzgebirge wurde mir auch dieses Jahr eine bedeutende Partie der neuesten Gegenstände in Piqué, Mull, Jacconet, Leinen, echt Battist und geklöppelter Spitze, als: Kragen, Kragen mit Manschetten (die beliebten Stulpen), Festons, Taschentücher u. zu Fabrikpreisen zum Verkauf en gros und en detail übergeben.

Zurückgesetzte Gegenstände werden für die Hälfte des Fabrikations-Kostenpreises abgegeben.

Herrmann Thimig,

Petersstraße Nr. 11, Schletterhaus.

Buckskin-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder sehr billig empfiehlt

F. Zehme,

51 Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.



Leopold Döring,

Petersstraße Nr. 9,

empfehlst sein reichhaltig assortirtes

Uhrenlager

einem geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung.



Das Neueste und Beste von Regenschirmen, als:

Taschenschirme mit beliebigem feinen Spazierstock (zum Herausnehmen),
Reisetaschenschirme mit Stock zum Umlegen (in die kleinste Reisetasche passend),
engl. Kofferschirme mit Holz- oder Stahlstock (zum Umlegen),
12- und 16theil. Regenschirme in bester Qualität (französische Seide),
schwerseidene Regenschirme (französische Seide) mit den elegantesten Gestellen von 3 1/2 an,
schwerseidene Regenschirme (Grefelder Seide) mit den feinsten und solidesten Gestellen von 3 an,
geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 1/2 an, echt engl. Alpaca-Schirme mit besten Stahlgestellen von
1 an 17 1/2 an; große baumwollene Regenschirme von 20 an, so wie eine Partie zurückgesetzter großer En-
tout-cas von 1 an 5 an empfiehlt

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Feine Marmor- und Siderolithwaaren,

als Fischglocken, Blumen-Stagehren, Cigarrenständer, Teller, Aschenschaalen u.

Feine Zinnspielwaaren

zur Ausschmückung der Puppenstuben, Carouffels, Wagen u. empfiehlt billigt E. Böttner, Raschmarkt 3, neben dem Burgkeller.

Die Spielwaaren-Ausstellung
 von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14,
 bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

F. Zehme,

51 Reichsstrasse 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,
 empfiehlt Strümpfe, Hosen, Jacken.
 Flanelle für Hemden, Jacken und Unterröcke.

Das größte Erfurter Schuh- und Stiefel-Lager
 45, Reichsstrasse 45

ist aus Reichhaltigkeit sortirt in allen Arten
 Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten f. Herren, Damen u. Kinder.
 Zu der jetzigen Saison besonders empfehlenswerth sind:

Für Herren

Hindslederne Stiefel mit Schaften und Doppelsonnen, gegen die strengste Kälte und Nässe schützend, à 3 1/2 Thlr.
 Hindsleder-Stiefeletten mit Doppelsonnen (English boots) à 3 Thlr. 20 Ngr.
 Kalblederne Stiefeletten und Schaften-Stiefel von 2 1/2 und 2 3/4 Thlr. an u. u.
 Ballschuhe und Stiefeletten in größter Auswahl.

Für Damen und Kinder

Alle Sorten gefütterte Stiefeln mit und ohne Pelz-Besatz, auch die so sehr beliebten
 Ungaren-Stiefel in allen Größen.
 Ballschuhe in weissen Satin und schwarzem Stoff.
 Ferner etwas Neues und sehr Süßes in bunten Plüschschuhen u. u.

f. Toiletten,

gefüllt mit den feinsten Parfüms und Seifen, von 2 1/2 Ngr., 5 Ngr., 7 1/2 Ngr., 10 Ngr. u. u., zu
Weihnachtsgeschenken

besonders geeignet, sind wieder in großer Auswahl und eleganter Ausstattung vorrätzig in der
 Commissionswaaren-Handlung 45 Reichsstrasse 45.

45 Reichsstrasse 45.

Wollene Hemden

für Herren, von Gesundheitsflanelle in reiner Wolle und mit seidnem Einsatz, die neuesten Muster von 2 1/2 Thlr. an.

Shawls und Cachenez

für Herren und Damen, von den elegantesten bis zu den einfachsten zu den allerbilligsten Preisen, von 7 1/2 u. 15 Ngr. an.
 Eine Partie billige Cravatten und Schlipse in schwerer Seide von 6 u. 7 1/2 Ngr. an empfiehlt
 die Commissionswaaren-Handlung 45 Reichsstrasse 45.

S. Buchold's Witwe,

Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof 1. Etage.

Winter-Mäntel und Paletots, Rad-Mäntel.

Paletots mit Kragen, Sabelocks u. s. w.

Jacken, Plüschkragen, Kinder-Paletots.

Größte Auswahl der neuesten, feinsten und elegantesten Gegenstände bis zu den allerbilligsten zu den wohlfeilsten Preisen.

Die Puppen-Fabrik von Wilhelmine Schweiger,
 Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe dem Mauricianum gegenüber,

empfiehlt einem sehr geehrten Publicum ihr Lager feinsten u. ordinärer geschmackvoll gekleideter und nicht gekleideter Puppen
 bestens, als: Schreib-, Lauf-, Mechanik-, Sprech- und Costümpuppen, sämtlich zum Aus- und Ankleiden, mit feinsten Wachsöpfen
 und Glasaugen, so wie auch mit Frisuren und Lockenöpfen in verschiedenen hübschen Sorten.
Weihnachts-Ausstellung in der Wohnung! Zum Christmarkt Ecke der Glasbudenreihe am Salzgäßchen.

Eine Partie zurückgesetzter Kleider

schön und billig empfiehlt

F. Zehme,

Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Amerikanische Nähmaschinen in Original



von Wheeler & Wilson, New-York, die best-construirte und verbreitetste Nähmaschine auf dem Continente. — Näheres Gartenlaube Nr. 41, Seite 655 laufenden Jahres.

- = Wanzer & Co., Hamilton in Canada, Patent-Universalmaschine für alle Stoffe passend u. vorzüglich arbeitend.
- = Howe in New-York, Erfinder der Nähmaschine für Schneider und Schuhmacher.
- = Weed, New-York, für schwere Arbeiten besonders construiert.
- = Williams & Co., Boston-Victoria-Maschine zum Tamburiren von Biernäthen ganz vorzüglich, billigste Maschine.

Alle Maschinen sind mit den neuesten Apparaten und Verbesserungen versehen. Wheeler & Wilson-Maschinen nur echt bei untenstehender Agentur, welche durchaus nicht mit den auf marktstreuerische Weise ausgetobenen nachgemachten zu vergleichen sind.

Sandmaschinen auf den Tisch zu schrauben, allerliebste und exact arbeitend, schon von 13 Thlr. an. Bei sämtlichen Maschinen gilt der Originalpreis im Nähmaschinen-Depot u. der Steppanstalt bei

F. W. Schmidt & Co. Nachfolger,
Leipzig, Steinstraße Nr. 32.

Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel.

E. L. Metz

Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem geehrten Publicum sein reichsortirtes

Ausschnitt- & Modewaarenlager

so wie Lager fertiger Damen-Mäntel, Paletots und Jacken, Double- und Tricot-Stoff $10\frac{1}{4}$ br. à Elle $11\frac{1}{6}$ — $11\frac{1}{4}$ sp, Shawls-Tücher in rein Wolle von 3 sp das Stück an, Angora, Lama und alle andre Umschlagetücher, Wip-Unterröcke, 7 Ellen weit, von 3 sp das Stück an, Woiresen schwarz u. grau zu Unterröcken von 10 sp die Elle an, Vellerinen in reiner Wolle, für Damen sehr fein, schließlich schwarze Taffe, Samme, Barchente, $\frac{1}{4}$ große wollne Tücher, alle Arten Futterfachen u. gewöhnliche Artikel.

Pell de chévro's guter Qualität, helle Sachen pr. Elle 4 sp, $\frac{1}{4}$ dunkle echte Kattune pr. Elle 3 sp, $\frac{1}{4}$ br. Lustres, glatt und gemustert, pr. Elle 6 sp, Cachemir-Tischdecken $12\frac{1}{4}$ groß in roth und bunt, Damaste, Westen, Damen-Gravaten in Wolle u. Seide, Cachenez, Herren- u. Kinder-Shawls zu allen Preisen, Taschentücher in Seide von 25 sp, Baumwolle von 6 sp an.

Neu- und Chinasilber-Waaren eigener Fabrik

als: Arm-, Tafel- und Spiellichter, alle Sorten Köffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Kaffeebreter, Essig-, Del- und Liqueur-Menagen, Etageöfen, Zuckerschalen, Champagnerkühler, Flaschenhaken, Flaschen- und Gläserunterseher, Porke mit Figuren, Bahnstochergestelle, Servietten-Bänder und Halter, Salatscheeren, Spargelzangen, Theebüchsen, Theeschäufeln, Ruffknacker, Schreibzeuge, Spar- und Wachsstockbüchsen, Aschbecher, Tafel- und Taschenfeuerzeuge u. empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

F. A. Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Grimma'sche Straße
Nr. 5.

Photographie-Albums

Grimma'sche Straße
Nr. 5.

in größter und geschmackvollster Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen die

Lederwaaren- und Photographie-Album-Fabrik

von
C. E. Pilz,

Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 5.

Nicolaisstraße 45.

Das Pelzwaarenlager

Nicolaisstraße 45.

von **Ed. Habersang**

empfiehlt Damen-Pelzgarnituren in Bobel, Nerz, Bisam, Beh, Irtis u. dergl.; Salontragen, Herrentragen, Herren-Holze- und Gehpelze. Decken und Fußkörbchen zu Weihnachtsgeschenken passend werden billigt gefertigt.

C. G. Froberg, Cravattenfabrikant,

Nicolaisstrasse No. 3, empfiehlt die größte Auswahl in Schlippen und Cravatten in allen und neuesten Façons zu den billigsten Preisen, Schlipse von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an, reine Seide, Glacé- und Buckskin-Handschuhe in großer Auswahl zu billigsten Preisen
C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 3.

Feinlackte Kohlen- und Holzlasten, Werkzeuglasten und Schränke für Kinder und Erwachsene

als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt die Eisenhandlung
von **A. Hoffmann, Stadt Dresden.**

Sobelbänke,

solid gebaut, stets vorrätig in der Eisenhandlung von
A. Hoffmann, Stadt Dresden.

Franz. Sunde-Maulkörbe

bequem und billig empfiehlt die Eisenhandlung von
A. Hoffmann, Stadt Dresden.

Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts beabsichtige ich, sämtliches Lager von Spitzen und Stidereien unter dem Einkaufspreis zu verkaufen.

Spitzen-Niegen das Stück von 5 \mathcal{R} bis zu den feinsten Points, Leinwandkragen von 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an, desgl. Stulpen, Kermel in den neuesten Façons und alle übrigen Weißwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Seidne Schleier von 4 \mathcal{R} an, Crinolinen für Damen von 10 \mathcal{R} bis zu den feinsten, neueste Façons.
Adelne Hahn, Markt, Kaufhalle, Durchgang.

Weihnachts-Geschenke.

ff. Wiener Holzwaaren, als:

Cigarrenhalter, Knaulhalter,
Schreibzeuge, Aschbecher von 5 \mathcal{R} an,
Uhrhalter, Handschuh-,
Kamm-, Schreibkästen

erhielt in großer Auswahl und empfiehlt zu billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.

Gummischuhe, echt französische,

für Herren Damen Mädchen Kinder
25 \mathcal{R} , 18 \mathcal{R} , 14 \mathcal{R} , 12 \mathcal{R} ,

Tuchschuhe

für Herren Damen Kinder
22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 15-17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 10 \mathcal{R}

erhielt und empfiehlt billigt

Ferd. Friedrich,

Barfußgäßchen 2.

Ausverkauf.

Cravatten, Schlipse, seidene Shawlchen, seidene Fanchon und Tücher in schönster Auswahl und mehrere andere Artikel sollen, um damit zu räumen, zu halben Preisen ausverkauft werden.

Friedr. Hausknecht,
Grimm. Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Franz. Glacé, Dänische und Waschleder-

Handschuhe

empfehlte in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuhfabrik von
Ferd. Müller, Brühl Nr. 24.

46 Reichstraße 46.

Ich erhielt von einem auswärtigen Fabrikanten einen bedeutenden Posten **Casines** und um vor dem Feste damit zu räumen, verkaufe ich selbige 20% unter dem Fabrikpreis.
F. A. Lange.

Chignon-Netze

von starker Seide feinstgestrickt in allen Farben
à Stück 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} gr.



Arnika-Pomade

à Flacon 5 \mathcal{R} gr.

Zu Fabrikpreisen:

Orleans, Lüstre, Mohairs, Alpaca, Doppel-Lüster, Band-Nische von 1 bis 2 \mathcal{R} gr. u. Nester in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Promenadenstr. 13 part.

Stumme Diener,
Schlüsselhalter, Würfelbecher,
Garnwinden, Stidrahmen,
Kleiderhänger, Schwammhalter,
Schachspiele, Domino \mathcal{R} . \mathcal{R} .

empfehlte ergebenst

Ferd. Lehmann,

am Markte, Rathhausgewölbe Nr. 33.

Corsets ohne Naht

empfehlte in den besten Qualitäten

F. W. Buchheim,

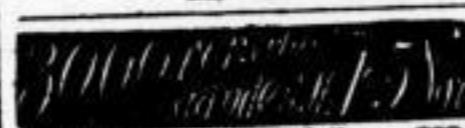
Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Glasfrüchte

zur Verzierung für Christbäume, als Nüsse, Äpfel, Birnen, Kirschen, Aprikosen billig bei **E. Wischte, Brühl 65** sonst Ackerleins Keller.

Poröse Cigarren-Röhre

das beste Präservativ gegen alle Nachteile des Rauchens, empfiehlt die **Tabak- und Cigarrenhandlung** von
H. G. Müller, Reichstraße 55, Selliers Haus.



Vielerlei Gebrauchs- und Spielartikel billigt
Katharinenstraße Nr. 20.

Ebenfalls selbst schöne Meerschammpfeifen.

Thonpfeifen

in verschiedenen Größen und Sorten, glatt und mit Figuren, empfiehlt
Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Neu.

Sittfreie französische Malekassen für Kinder empfiehlt billigt
Julius Bierlig Nachfolger, Kaufhalle.

Gummi-Spielzeug

empfehlte in großer Auswahl

A. Enders, Bühnengewölbe 19.

Ausverkauf.

Eine Partie gehäkelter und gewirkter Shawls, Fanchons, Hauben und Damen-Kragen in Bephrwolle empfiehlt sehr billig
Hotel de Pologne. Job. Gottl. Manick.

Ausverkauf

von Stidereien: Kragen, Chemisettes, Garnituren, Cravatten, Batist und Jaconet, Taschentücher, sehr schöne Auswahl leinene Kragen mit Stahl \mathcal{R} . bedeutend unterm Fabrikpreis.
Reichstraße Nr. 17, 1. Etage.

Schlafrocke!!!

3 \mathcal{R} an empfehlte das Herren-Kleidermagazin von
Gustav Leynath jun., 14 Reichstraße Nr. 14.

Porzellan-Spielsachen,

als: Tafel-, Thee-, Kaffee-, Koch-, Küchen- und Waschs-service, Bodelinder, Puppenköpfe, Nipptischfiguren und dergleichen kleine neue Gegenstände empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wärmesteine von Serpentinsteine

und Sandwärmer empfehlte in diversen Größen und Formen billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

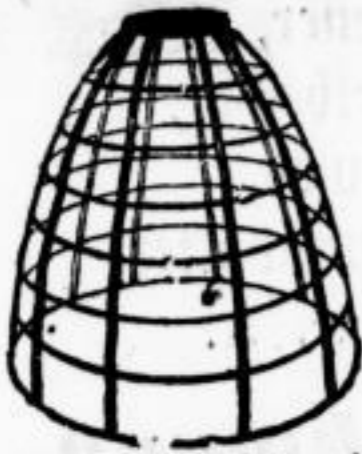
Belztiefeletten für Damen und Kinder

empfehlte in Auswahl **C. Zeumer, Nicolaistr. 9** im Hof part.

Beste Casseler Streichhölzer

sind wieder eingetroffen.

A. L. Zehner, Salzgäßchen.



Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, Engel-Apotheke,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes, auf das Vollständigste sortirtes Lager

Weisser Waaren,

confectionirter Gegenstände und weißer Stickerien, insbesondere Gardinen, Mouleaux, Negligé, Kleider- und Futterstoffe, Fülls, Spitzen und Blonden, das Neueste in Victoria-Röcken und Stoffen zu Unterröcken, Moiré und Moiré-Röcke so wie Schnuren- und Stabstreifröcke eigener Fabrik und deren Bestandtheile, Corsetten mit und ohne Nacht in den neuesten Façons, ferner: Kragen, Manschetten, Stulpen, Aermel, Garnituren, Streifen, Taschentücher, Schleier, Vellerinen, Canzons, Fülltücher und Mantillen, Margarethentaschen, Cravatten, Neze, Negligéhauben, Vorzeichnungen für Weißstickerien, Leibjäckchen 2c. 2c. und verkauft bei solider Waare und größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.

Avis von billigem Waaren-Verkauf für den Weihnachtsbedarf.

Ausschnitt-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.

Heldenreuter & Teuscher, Grimm. Steinweg
vis à vis der Post.

Mehrere reichhaltige Collectionen geschmackvoller Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Bassseide, Ripps, Grosgrains, Popelin, neue Farben und Muster in den beliebten dauerhaften Mixed-Lustres, Camlots, Mohairs, glatt, gem. und gedr., englische und französische **Barège**, **Mozambiques** und noch mehr neue Phantast-Stoffe, Robe 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5 bis 5 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} .

Ganz reiche franz. Roben in reinwollenen Rippen, Rippen mit Seide, Valencia's, Popelins in schottischen Mustern, jaquirt, gestreift und glatt, $\frac{7}{8}$ und $\frac{9}{8}$ breit à Robe von 16—18 Ellen von 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ bis 11 \mathcal{R} .

1 großer Posten halbwollener Kleiderstoffe, gute, solide Qualität, der größte Theil lustreartig, schöne schottische Muster, langgestreifte und einfache kleine Dessins à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 \mathcal{R} , bei Abnahme von ganzen Stücken tritt noch eine besondere Ermäßigung ein.

1 Posten **Mozambique** und **Barège** in geschmackvoller Auswahl à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 bis 6 \mathcal{R} .
Neue Zusendung in vorzüglicher Qualität des so beliebten schweren ital. **koblschwarzen Lüstre-Laffets**, zwei Ellen breit, auch jetzt in derselben Güte $\frac{7}{8}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{5}{8}$ und $\frac{4}{8}$ breit, sehr preiswürdig, desgl. ganz neue klein saconirte schwarze **Lustrines** und **Laffetas** à Stab 35 bis 42 \mathcal{R} .

Ein großer Posten (über 550 verschiedene Dessins) von größter Sorte einzeln geschnittener ostindischer **Taschentücher**, welche Reisenden einiger der größten Fabriken in den letzten Monaten zur Entgegennahme von Aufträgen dienten und da man hierzu gewöhnlich die gelungensten und schönsten Muster so wie die beste Qualität wählt, besonders empfehlenswerth sind, das Stück nur 1 $\frac{1}{8}$ und 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} (eine kleinere Partie ältere Muster, aber auch vorzügl. Qualität 26 bis 30 \mathcal{R}).

Eine etwas kleinere Sorte (wobei die sogenannten **Cadetttücher**) à Stück 20 bis 25 \mathcal{R} .
1 Posten gewirte französische **Doppel-Chales** von reiner Wolle, ausgezeichnete schöne Exemplare mit vorzüglichem Colorit der Chäl 12, 13, 15, 18 bis 30 \mathcal{R} .

1 Posten reinwollene **Doppel-Chales** (Blais) in hellen u. dunkeln Farbenstellungen à 2 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{3}{4}$ u. 4—5 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} .
1 Posten **Umschlagetücher** 12 $\frac{1}{4}$ und 14 $\frac{1}{4}$ sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, à 1 $\frac{1}{8}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} mit vielen Mittelpreisen.

Letzte drei Artikel dienen ebenfalls Reisenden zur Aufnahme von Bestellungen, daher sind auch diese wie die oben angezeigten vorzüglich gute Piecen, wobei wir dennoch in Folge günstigen Ankaufs unsern geehrten Abläufern so sehr billige Preise stellen können.

1 großer Posten $\frac{9}{8}$ breite schwarz und weiß gestreifte wollene **Ripps** mit und ohne Ranten zu **Unterröcken** à Elle 6 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Nezer zu **Kinderröcken** noch etwas billiger. **Moirés** reinwollene schwere Qualität schwarz, grau und div. Farben à 9 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Tischdecken in Tuch, Cachemir und Damast, desgl. auch besonders billig **Clavier**, **Commoden** u. **Bettdecken**.
Cachenez und **Horren-Chales** in den neuesten Mustern, reine Wolle schon von 20 \mathcal{R} bis 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
Schwere schwarze **Laffet-Tücher** von 25 \mathcal{R} bis 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Fabrikrester in jeder Länge, großer Mannichfaltigkeit in Stoffen, besonders billig.

Auch führen wir **Watten** jeder Größe und alle Arten **Futterwaaren**, solide Qualität.
Wenblestoffe aller Art in der bekannten soliden Qualität.
Beinkleiderstoffe, cordartig gearbeitet, in dunklen Farben, für Arbeitsleute passend, von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , **Cassinetts** von 5—6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , feinere wollene Beinkleiderstoffe von 9—12 \mathcal{R} .
Hockstoffe, **Westen**, **Chlipse**, **Binden**, **Echarpes** in großer Auswahl, äußerst preiswürdig.
Außerdem noch viele andere billige Partiefachen.

F. Zehme,

51 Reichsstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,
empfiehlt billigt

Herren-, Damen- und Kinder-Cachenez, Fanchons etc.

Schleier,

Neze glatt und garnirt, Spitzen, Schärpen, Mull- u. Tibet-Blousen, Taschentücher, Kragen, Stulpen, Aermel, gestickte Röcke empfehlen billigt

Geschwister Brück, 24 Neumarkt 24.

Puppenlager von G. A. Oehme, Auerbachs Hof 13, empfiehlt von allen Größen Puppen von 5 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} .

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 351.]

16. December 1864.

BAZAR.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Jeden Abend von 5 Uhr an großes Concert und Vorstellungen auf dem Kaspartheater.
Schießstand auf dem Corridor, Regelbahn im Bierjalon und Unterhaltungsmusik daselbst.
Schaufstellung von antiken Waffen vom 19. October 1813 und Urnen aus dem 8. Jahrhundert, staffirt durch eine Waffenkammer, zu welcher J. D. Moritz Sohn Militair-Ausrüstungsstücke lieferte.
Geschnitzte Meubles, Cabinetsstücke der Kunstschlerei, Pianofortes in allen Formen, Pendulen, Regulateure und Figuren, Vasen, Kronleuchter und Küchengeräthe in Zinkstanzguss.

Eintrittspreise } am Tage für Erwachsene 2 1/2 Ngr., für Kinder 1 Ngr.
Abends = = = 3 = = = 1 1/2 =
Sonntags = = = 5 = = = 2 =

Tagesbillets haben Coupons, welche bei Waaren-Einkäufen für gleichen Betrag ohne Weigerung und ohne Abzug angenommen werden müssen.

Eau de Cologne,

echtes, von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatz, empfiehlt in schöner, abgelagerter Waare

C. E. Bachmann, Petersstraße 19.

Lager

Stobwasser'scher Moderateur- u. Petroleum-Lampen,
die vorzüglich schön hell, sparsam und gefahrlos brennen, sehr schöne Hängelampen für Salons, Tisch-, Wand- und Hand-Lampen von 15 Ngr. bis 10-12 Thlr., reiche Auswahl zu Fabrikpreisen bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Ausverkauf echt Pariser achromatischer doppelter Spermgläser,
das Beste was es giebt in Schwarz, 3, 3 1/2 und 4 ϕ , in Elfenbein 4 1/2 und 5 1/2 ϕ , gewöhnliche chromatisch 2 ϕ , feste Preise, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit wegen vorzüglich zu Geschenken eignen; Loragnetten, Pince-nez und Brillen ebenfalls sehr billig im optischen Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Mitgliedern von Gesellschaften, Vereinen und Clubs u.,
welche sich zu Weihnachten gegenseitig bescheeren,

empfehle ich als billige und passende Geschenke:

Cigaretten-Roller in ledernen Etuis,
Cigarren und Cigaretten in eleg. Kästchen zu 25, 50 und 100 Stück,
echte Wiener Meerschamwaaren (unter Garantie) von 10 Ngr. an,
poröse Cigarren-Röhre (das Neueste) von 3 Ngr. an.

H. G. Müller, Tabak- und Cigarrenhandlung, Reichstraße 55, Selliers Haus.

Schiffner & Jahn,



früher Franz Schiffner, Grimma'sche Straße Nr. 37,
empfehlen das Neueste und Geschmackvollste in Entre deux, En-tout-cas und Regenschirmen.

Eine Partie zurückgesetzter Schirme werden zum Kostenpreis abgegeben.



Christbaumlichter

von Wachs und Stearin in allen Sorten — Wachsstock feinsten Qual. — Paraffin-, Wachs- und Stearin-Lafelkerzen prima Waare, echte Mandelkleeisenseife, Chocolate, Nürnberger Lebkuchen vorzüglichster Qual. empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.

Meubles und Spiegel, die elegantesten und billigsten in Rußbaum, Mahagoni, Eiche, Kirschbaum und Birkenholz empfiehlt

F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße 42.

Das Meubles-Magazin Burgstraße Nr. 5, erste Etage

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die schönsten Rußbaum-, Mahagoni- und andere Meubels, so wie Spiegel- und Polster-Waaren in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen.
A. Schwalbe.

Feine wollene Waaren

empfehlte zum Fabrikpreis Echtheit am Barfußgäßchen, Marktseite
Während des Christmarkts Glasreihe, Ecke am Barfußgäßchen.

Pauline Mösche.

Mein Lager gestrickter wollener Artikel,
als Fanchons, Pellerinen, Seelenwärmer, Shawls,
Kindermützchen, Jäckchen billigt bei

C. Wischke, Brühl Nr. 65,
sonst Aederleins Hof.

Guckkästen

von 4 π bis zu 3 π , Theater und andere Spiele empfiehlt
billigt C. Wischke, Brühl 65, sonst Aederleins Hof.

Puppentöpfe, Puppenleiber,

Schube, Strümpfe zu billigen Preisen.
C. Wischke, Brühl 65, sonst Aederleins Hof.

Knöpfe

empfehlte in allen Sorten zu billigen
Preisen F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße 31.

Negligé-Mützen

für Herren, echter Sammet in
verschiedenen Farben liegt eine Partie zum
billigen Verkauf Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Polirte Eckreter zu Lambrequins, sowie Unterseher, für Stiderei
einzulegen, empfiehlt
Julius Thiele, Drechsler, Kleine Fleischergasse 22.

Als Weihnachtsgeschenke für Briefmarkensammler werden gegen
Postvorschuß versandt 1000 Stück deutsche Marken für 1 Thaler.
Schweizer Marken 100 Stück für nur 12 1/2 Ngr. Aufträge er-
bittet man unter F. K. 50 poste restante Zwickau franco.

Sichtträger beliebig an den Christbaum zu hängen, wo man
will, empfiehlt als etwas sehr praktisches
J. Thiele, Kleine Fleischergasse 22.

Drei Models schwarze Sammethüte sind in der
Wesche stehen geblieben und sollen sehr billig ver-
kauft werden

Petersstraße Nr. 28, vorn heraus 4 Tr.

Prima Stearin-Baumlichte in Packeten

von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 π , bunte Wachlichte à Dugend
2 1/2 π offeriren L. Eltz & Co., Bühnen 21.

Wir empfehlen billigt:
Feinsten weißen, gelben und bunten Wachstock,
feinste weiße Wachs-Daternen- und Baumlichte in
allen Größen. Wachs-Bleiche u. Wachswarenfabrik

Louis Eltz & Co., Bühnen 21.

Baumlichte

von Wachs, Stearin und Paraffin empfiehlt in allen
Sorten weiß und bunt

F. E. Doss, Thomasgäßchen.

Petroleum,

prima pensylvanisches, offerirt H. F. Rivinus.

Pa. Pensylv. Petroleum } In Fässern, Ballons
Pa. Salon-Photogene } und
Pa. - Solaröl } ausgewogen.

Petroleum-Lampen von Gewebe und Stobwasser in
großer Auswahl, Cylinder, Dochte und Schirme empfiehlt zu den
billigsten Preisen Gust. Ullrich, Peterssteinweg 49.

Frostseife, bewährt gegen Frost und das Aufspringen der
Haut, à Stück 2 1/2 π empfiehlt
Nich. Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Verkauf. Ein schöngebautes Haus mit Schieferdach, 8 Logis,
Seitengebäude und Garten von 60 Ellen Tiefe, in freundlicher
Lage von Plagwitz, soll für 5500 π bei etwa 1500 π Zahlung,
ein anderes dergl. zu 4000 π verkauft werden und ist damit, so
wie zu dem Verkauf auch größerer und eleganter Grundstücke daselbst
und in Lindenau, Gohlis, Eutritzsch, Reudnitz, Connewitz u. s. w.
beauftragt Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Wegen vorgerückten Alters des jetzigen Eigentümers ist eine
sehr angenehme, 10 Minuten von einem Anhaltepunkte der E.-D.
entfernte Besichtigung in N.-Böhmisch bei Dresden für den billigen
Preis von 6000 π zu verkaufen.
Diesigen Kaufstüchtigen wird der Geh. Reg.-Rath Dr. Lucius
gern das Nähere mittheilen.

Beränderungshalber ist eine Schenkenschaft sogleich oder bis
zum 1. Jan. 1865 mit Inventar zu übernehmen. Adressen unter
L. K. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solid gebautes, noch gut erhaltenes Pianoforte ist zu ver-
kaufen, so wie eine Elektristmaschine, eine fl. blech. Feuerspritze,
ein dergl. Springbrunnen. — Näheres Eisenstraße 8, 1. Etage.

Ein großes Bücher-Regal, gut, mit Thüre, mahagoniartig, pass.
für einen Gelehrten u. verkauft Reudnitz, Gemeindegasse 288.

Ein in sehr seltener Schönheit antiker Nußbaum-
Kleiderschrank, der auch als Wäscheschrank benutzt
werden kann, ist sehr preiswerth zu verkaufen
Salle a/C., Dachritzgasse Nr. 13 bei
Rudolph Vincenz.

Zu verkaufen billig Schreib- und Kleidersecretair, Commode,
Sopha, Tisch, Nähtisch, Alles Mahagoni, Neue Straße 9, 3 Tr.

Zu verkaufen sind zwei große schmale Pfeiler Spiegel in
Mahagoni-Rahmen Poststraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

Einige gut gearbeitete Sophas mit wollenem und halbwohlenem
Bezug sind sehr billig zu verkaufen Sternwartenstr. 12a, 4. Et.

Verschiedene gut gehaltene Meubels, Kinder-Tischchen u. Stühl-
chen, Fußbänke u. verkauft Reudnitz, Gemeindegasse 288.

Ein Paar gut und dauerhaft gearbeitete Sophas sind billig zu
verkaufen Petersstraße Nr. 38 im Hofe 1 Treppe.

Ein großer Herrnschreibtisch,

Mahagoni-Holz, ist sehr preiswürdig zu verkaufen Reichstraße 10.
S. Senf.

Federbetten, ff. neue, wie auch geringere, sind billig zu ver-
kaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig ein Paar ~~Pfeiler~~
Freigestreife Nr. 9, 3 Treppen.

Ein Briefmarken-Album,

341 div. Marken enthaltend, ist zu verkaufen
Blumengasse Nr. 3 b parterre.

Zwei Malabaster-Basen,

Prachtexemplare, 1 Elle hoch, sind billig zu verkaufen bei
L. Tilsbein, Hainstraße 25.

Zu verkaufen als Weihnachtsgeschenke passend eine Reise- u.
zwei Spiegel-Toiletten, mehrere Mahagoni-Nähtische u. Kammer-
diener Johannesgasse 6—8 parterre beim Tischler.

Ein antiques schön gearbeitetes Damenbret ist zu verkaufen
Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe links.

Fünf Stück Petroleum-Lampen sind zu verkaufen
Kleine Fleischergasse Nr. 28 im Gewölbe.

1 Badtrog mit Eisen beschlagen und 1 Guckkasten mit Bildern
zu verkaufen Böttchergäßchen 3, Gewölbe rechts.

Zu verkaufen ist eine schöne große Festung, ganz billig,
Reichels Garten, Alexanderstraße 2, 3 Treppen. W. Böttiger.

Ein schönes Puppentheater ist für den billigen Preis von 5 π
zu verkaufen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 29, 2 Treppen links.

Eine Kinderküche ist billig zu verkaufen
Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 127, 1. Etage.

Ein Papageibauer,

Meisterstück, mit dazu gehörendem Nußbaumgestell, als schönes
Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen Petersstraße 24, 1. Et.

Eine schön verzierte Hundehütte ist billig zu verkaufen
Alexanderstraße 14, 3 Treppen links.

Ein Transport neumilchender
Deffauer Kühe mit Kälbern

stehen morgen Sonnabend den 17. zum Verkauf
Frankfurter Straße Nr. 37. Frank.

Fette Dresdner Gänse

sind von heute bis zu den Feiertagen alle Tage frisch zu haben im
Productengeschäft Nicolaisstraße Nr. 47

Canarienvögel, bei Tag und Licht schlagend,
sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu verkaufen ist eine gutschlagende Nachtigall, Sprosser, Plattwusch und Canarienvogel Dainstraße 25, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen sind einige schön schlagende Sprosser, Tag- und Nachtschläger, im Vormittag.
W. Böttiger, Reichstraße 55.

Kartoffeln empfiehlt Magdeburger und Weisensfelder in Schöfn, u. Mezen billig (echten Nordhäuser à R. 5 %)
F. Hofmann, Neufirchhof Nr. 6.

Zwei Gruben Dünger und Asche sind unentgeltlich abzugeben.
Reichels Garten, Moritzstraße 11, 1. Etage.

Steinkohlenziegel,

welche wenig rußen, ein anhaltendes Feuer geben, empfiehlt das 1000 zu 3 fl so wie 100 Stück 9 % frei ins Haus die Kohlen-niederlage Bindmühlenstraße 42. Auch können Bestellungen ab-gegeben werden Katharinenstraße 1 im Wägengeschäft.

Julius Weydning,

Barfußgäßchen Nr. 4,
empfehlen außer seinen bekannten, schön gelagerten und qualitäts-reichen mittleren und feineren Sorten Cigarren sein zu Weihnachts-geschenken passendes Lager

echt importirter Havana - Cigarren

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{20}$ Kistchen von 30 bis zu 80 fl pr. Mille.

Erbsmandel - Kaffee

45 Packete für 1 fl , Magdeb. Cichorien 64 Packete für 1 fl empfiehlt
A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.



Echten Nürnberger Lebkuchen

empfehlen
Oscar Hch. Kratze, Markt Nr. 16 (Café National) 1. Etage.



Christbaum-Chocoladen,

Christbaum-Confecturen,
Christbaum-Paraffin- und Stearinkerzen,
neue rhein. Wallnüsse, Schaumgold u. Silber,
Pfefferkuchen, verschiedene Größen,
empfehlen in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
Gustav Ulrich,
Peterssteinweg 49, Hospitalstraße 6.

Beste große Rosinen,
schöne Korinthen,
neue große Mandeln,
beste Münchner Schmelzbutter
so wie alle Backwaaren in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt
Franz Meise, Universitätsstraße Nr. 18.

Allerfeinstes Gewürzöl

empfehlen
S. Melger.

Neumarkt **F. W. Engelmann** Neumarkt Nr. 9.

empfehlen zum bevorstehenden Feste nachstehende Artikel zu billigsten Preisen bei bester Qualität:

import. echter Jamaica-Rum pr. Fl. 1 fl ,
II. = 25 %,
III. = 20 %,
IV. = 15 %

ff. Westind. Rum pr. Fl. 10 %,
echt Düsseld. Punsch- und Grog-Essenzen von Bur-gunder, Bordeaux und ff. Rum u. s. w. zu allen Preisen,
ff. Arac de Soa und Satavis,
ff. Cognac, braun und weiß,
ff. Bischoff aus besten Ingredienzen,
sämmliche feine französische, italienische, holländische u. Schweizer Liqueure,
Saffm. Magenbitter und Malakoff.

Gleichzeitig erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf mein auf das Beste assortirtes Lager von

sämmlichen Rhein-

die Flasche von 5 fl an,

Bordeaux- und Ungar-Deffert-weinen, Champagner

von 20 fl pr. Fl. an, u. s. w.

ergebenst aufmerksam zu machen.

Feinste Düsseldorfer Punsch-Essenzen,

als: Ananas-Punsch-, Portwein-Punsch-, Punsch Royal-, Rum-Punsch-, Arac-Punsch-, Rothwein-Punsch- und Schlummerpunsch-Essenz,

ff. Rum, Arac und Cognac,
ff. Becco-Blüthen-Thee, ff. Souchon und ff. Imperial-Thee,
Champagner, Roth- und Weiß-Weine vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

Gustav Ulrich,

Peterssteinweg Nr. 49.

Frische Böhm. Fasanen und Rebhühner,

junge Vierländer Gubner, Pomm. Gänsebüste und Reulen, neue Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, frische Seehummern, frische Holsteiner und Whitstabler Austern, neue marin. Muscheln, frische Seezungen und Schellfische, neue Lüneburger Fürstenbrücken, marin. Koll- und Selée-Mal, fetten geräuch. Winter-Rheinlachs, Sardines à l'huile, Frankfurt a. M. Bratwürste, echt Braunschw. Schlack, Mett-, Trüffel-, Sardellen-, Leberwurst, Gothaer Cervelat- und Zungenwurst, Hamburger Rauchfleisch, geräuch. Hamburg. Rindszungen, westphäl. Pumpernickel, div. eingesezte Gemüse in Blech-dosen, engl. Mixed pickles u. Saucen, neue russ. Zuckerschoten, neue Traubenrosinen, Datteln, Fei-gen, Mandeln, Nüsse, franz. u. Rhein. Brünellen, neue Katharinen-Pflaumen, neue Chinois, weiße ital. Rosmarin-Apfel, frische Malaga-Weintrauben, ital. Maronen, Messin. Apfelsinen, Malag.-Citronen, Capern, franz. Perigord-Trüffeln, neue Morchen.

Franz., Engl. und Düsseldorfer Senf, Pariser Essig, ff. Prov.-Del, Strachino di Gorgonzola, fromage de Brie, de Neuchâtel, Chester-, Parmesan-, Eidamer, Holländ. Rahm-, Schweizer und Limburger Käse, Magdeburger Sauerkohl, echte Zeltower Nüßchen.

Div. franz., holländ., engl. u. deutsche Liqueure und Essenzen.
J. A. Nürnberg, Markt 7.

Von Backwaaren

empfehlen Clemen-Rosinen, Korinthen, Sultan-Rosinen, Mandeln, Citronat bei sehr schöner Qualität aufs Billigste.
NB. Weizen-Maren Zucker per Pfund 5 %.

Julius Rinneberg,

Petersstr. 41, Hotel de Russie vis à vis.

Sehr gute neue Ruffen-Vollhöringe

12 % das Schod nur bei **S. Melger**.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

erlaube ich mir in Gläser und Töpfe gefetzte und bereits angetriebene *Hyacinthen* zu empfehlen und gleichzeitig auf ein Pracht-Sortiment von 30 Stück aufmerksam zu machen. **O. E. Bachmann, Peterstraße 19.**

Böhm. Pat. Stück-Kohlen,

ausgezeichnet trockene Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen
Albert Plenz, Brühl, Stadt Freiberg.

Fürst Clary'sche Böhmisches Salon-Kohlen

empfehl die Generalagentur von
Louis Lösch, Comptoir Sainstraße Nr. 21 Gewölbe.
Die Kohlen sind geruchlos, rußen nicht, ausgezeichnet anhaltend brennend u. Hitze gebend, im Einzelnen à Centner nur 9 Ngr.

Chemnitzer Bergschlösschenbrauerei.

Mit heutigem Tage haben wir

Herrn **G. F. Kunze** in Leipzig

den Verkauf unserer Biere in Gebinden und Flaschen übertragen, wovon freundlichst Notiz zu nehmen bitten
Chemnitz, den 13. December 1864. **Baum & Münnich.**

Bezug nehmend auf obige Annonce empfehle ich mein Unternehmen einem geehrten Publicum aufs Angelegentlichste.
Von den Bieren in Flaschen verkaufe ich

Feinstes Lagerbier	1 Dbd. ganze Flaschen à 25 Ngr.	} excl. der Flaschen,
" Bayerisch Bier 1 = = =	à 30 =	
" Märzenbier . . . 1 = halbe =	à 18 =	

und von allen Sorten halte ich auch Lager in größeren und kleineren Gebinden.
Leipzig, 14. December 1864.

G. F. Kunze, Katharinenstraße Nr. 6 (Europäische Börsehalle).

Lager echt chinesischer Thees

von

Kretschmann & Gretschel,

Neue Straße Nr. 5.

Sämmtliche Sorten in eleganter Verpackung so wie ausgewogen.

Echte Wiener Apollokerzen

in Originalpackung à 33 Poth Zollgewicht.

Peterssteinweg **Gustav Ullrich,** Hospitalstraße Nr. 49, Nr. 6,

empfehl zum bevorstehenden Feste

Neue Sultan-Rosinen, ff. Clemé-Rosinen, f. Smyrn. Rosinen,
Neuen Genueser Citronat. Pa. neue Korinthen, große neue Mandeln,
Bachzucker, ganz und gemahlen, à Pfd. 45, 48, 50 und 55 Pf.,
Pa. Münch. Schmelzbuter, frisch gestosene Gewürze und Pressbeseu von vorzüglicher Treibkraft.

Die Destillation, Liqueur-, Rum- und Essenzen-Fabrik

von

Eduard Heyser, Halle'sche Straße Nr. 9,

empfehl zum bevorstehenden Weihnachtsfest einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum ihr wohl assortirtes Lager:

extrafeiner **Punsch- und Grog-Essenzen,**

als: feinste	Ananas-Punsch-Essenz	à 1/1 Fl. 25 Ngr., 1/2 Fl. 12 1/2 Ngr.,
=	Portwein- do.	do. à 1/1 = 25 = 1/2 = 12 1/2 =
=	Rothwein- do.	do. à 1/1 = 22 1/2 = 1/2 = 12 1/2 =
=	Arae- do.	do. à 1/1 = 22 1/2 = 1/2 = 12 1/2 =
=	Vanille- do.	do. à 1/1 = 22 1/2 = 1/2 = 12 1/2 =
=	Jam.-Rum- do.	do. à 1/1 = 22 1/2 = 1/2 = 12 1/2 =
=	ff. Rum- do.	do. à 1/1 = 20 = 1/2 = 10 =
=	Rum- do.	do. à 1/1 = 15 = 1/2 = 7 1/2 =
=	Grog-Essenz von Rum	à 1/1 = 20 Ngr., 15 Ngr., 1/2 Fl. 10 und 7 1/2 Ngr.

Gleichzeitig halte einem geehrten Publicum mein gut sortirtes Lager feiner Liqueure, doppelter und einfacher Branntweine, echten Nordhäuser en gros et en détail; ferner echten Jamaica- und westind. Rum, alten Cognac und Arae de Goa, ff. Bischof-Extract und Bischof von grünen Orangen etc. in ganzen und halben Flaschen zu verschiedenen Preisen, so wie überhaupt alle in das Fach einschlagenden Artikel hiermit bestens empfohlen und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Feine Stollen liefert auf Bestellung **O. W. Seyffert.**

Die Weihnachtsausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren

von
Victor Petzoldt,
Reizer Straße Nr. 44,

ist eröffnet und empfiehlt verschiedene **feine Confecte** von 10 Ngr. an das Pfund. **Stollen** von jeder Qualität werden auf Bestellung prompt ausgeführt. Um gütigen Besuch bittet
V. Petzoldt.

Feine und gewöhnliche Stollen

liefert von bekannter Güte auf Bestellung die Conditorei von
V. Petzoldt, Reizer Straße Nr. 44.

Conditoreiwaaren-Ausstellung von J. L. Hascher, Reizer Straße Nr. 56,

empfehlen eine reichhaltige Auswahl billiger **Confecturen** zur Verzierung der Christbäume und passend zu Festgeschenken, so wie **Baseler Seb., Macronen** und andere **Pfefferkuchen.**

Bisquit des Enfants

100 Stück pr. Pfund, à Pfund 12 Ngr., täglich frisch.

Stollen in jeder Qualität und zu jedem Preis empfiehlt auf Bestellung und vorrätig
J. L. Hascher, Conditor, Reizer Straße Nr. 56.

Am heutigen Tage eröffne ich meine

Weihnachts-Ausstellung

in der goldnen Brezel, Roßplatz Nr. 9b,

die eine reichhaltige Auswahl von allen Sorten **Pfefferkuchen** und **Christbaum-Verzierungen** enthält und liegen feinste **Rosinen- und Mandelstollen** zu allen Preisen stets zur Ansicht aus.

Bestellungen darauf werden **pünktlich und aufs Beste** ausgeführt.

Gleichzeitig empfehle ich hiermit meinen **Hefen- und Stollenmehl-Verlauf** in verschiedenen Sorten, wobei ich insbesondere auf **Kaiser- und Griesler-Auszug** aus der **Hof-Kunst-Mühle** zu **Plauen bei Dresden** aufmerksam mache.

F. Grasshof, Bäckermeister, goldne Brezel.

Die Weihnachtsausstellung der Brandbäckerei

ist mit heutigem Tage eröffnet und empfiehlt eine Auswahl feinsten **Mandel- und Rosinstollen, Pfefferkuchen** weiß und braun, **Scheiben** in verschiedenen Größen, so wie leichtes **Bäckwerk** zur Verzierung der Christbäume. Ich werde nicht ermangeln, jeden der mich beehrenden Aufträge für **Stollen** erster und zweiter Qualität nach Wunsch und Zufriedenheit zu liefern.
Eduard Sentschel.

Warmbrunner Backwerk,

ein feines Confect, welches sich auch sehr gut zum Behängen der Christbäume eignet, empfiehlt pr. Pfd. 12 1/2 Ngr.
Philipp Nagel, Halle'sche Straße.

Stollenmehle

vom feinsten Weizen gemahlen,

als: **extra super fein No. 000.**
super fein No. 00.
fein No. 0.

empfehlen zum **Stollenbacken** als etwas **Vorzügliches** bei billigen Preisen

Die Angermühle.

Münchener Export-Bier

(**Pachorr-Bräu**)

10 ganze oder 18 halbe Flaschen für 1 Ngr.

Böhmisches Märzbier

(**vorzüglichster Qualität**)

12 ganze oder 20 halbe Flaschen für 1 Ngr.

empfehlen und liefern auf Bestellung frei ins Haus

Louis Kraft,

„Stadt Berlin“.

Für Hausfrauen. Türk. Zwetischen (Pflaumen)

empfehlen in süßer und großer Frucht als etwas ausgezeichnetes

Carl Weisse,

Schützen- u. Querstraßen-Edel.

Echte Harz-Kräuter-Käse

von ausgezeichnetem Geschmade, **Risten, Schock- und Südwaise** empfiehlt

Gustav Ullrich,

Peterssteinweg Nr. 49.

Eine Partie geräucherte **rheinische Wallnüsse** sind sehr billig zu verkaufen **Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8.**

Prima Münchener Schmelzbutter

in **Rübeln** jeder Größe sowie **ausgestochen** empfiehlt
F. T. Böhr Nachf., Schuhmachergäßchen.

Rosinen,

Schmelzbuter, Zucker, Gewürze u. s. w. empfiehlt in vorzüglicher Güte billigst

A. L. Zeltsehel, Salzgäßchen.

Rosinen à Pfd. 3 Ngr., 4—5 $\frac{1}{2}$ Ngr.
sowie Alles zur Bäckerei nöthige empfiehlt gut und billig

Jullus Kiessling, Grimm. Steintw. 54.

A. Steiniger im Café français

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Strassburger Gänseleberpasteten v. Hummel,
Rebhuhn-Pasteten,
Astrachener Caviar,
Pommersche Gänsebrüste,
Rhein-Lachs, ger.,
Sardines à l'hulle,
Kieler Strömlinge,
Lüneburger Bricken u. Aalbricken,
Roll- u. Gelée-Aal,
Nordische Kräuter-Anchovis,
Hummerfleisch in Blechdosen,
franz. Gemüse in Blechdosen,
fr. Malaga-Trauben,
Malaga-Traubenrosinen,
Schaalmandeln à la princesse,
Smyrner Tafelkugeln u. Marocco-Datteln.
H. Liqueur u. Pilsenerbier.

Apfelsinen und Citronen,

Alexander-Datteln, Tafel- und Kranzfeigen, italienische Maronen, Lampertsnüsse, Knaakmandeln, Traubenrosinen, franz. Katharinen- und türkische Pflaumen, geschn. amerik. Aepfel, rhein. Brunellen, grüne Kerne bei

Theod. Held, Peterstraße 19.

Rheinländische Wallnüsse

im Einzelnen, sowie in ganzen Centnern n ausgezeichnete Qualität.

F. E. Doss, Thomasgäßchen.

Delicate kleine Fett-Häringe

jezt 6 $\frac{1}{2}$ Ngr per Schock bei

S. Welger.

Große Pom. Gänsebrüste,

große geräucherte Spick-Male,
Fürstenbricken, Brathäringe,
ff. Münchener Schmelzbuter
empfehlte

G. H. Werner, kleine Fleischergasse 28.

Gothaer und Jenaer Fleischwaaren

in feinsten Qualität empfehlte

G. H. Werner, kl. Fleischergasse 28.

Die so beliebten Nippwürstchen an Christbäume
und in Puppenküchen empfehlte

Dor. Weise Nachfolger.

Kleine Fäschchen Pfeffergurken von 12 $\frac{1}{2}$ Ngr bis
1 Ngr, zu Geschenken passend, empfehlte

Dor. Weise Nachfolger.

Schmelzbuter,

Sultani-Rosinen,

Clement-Rosinen,

Zante-Korinthen,

Genueser Citronat,

große süße und bittere Mandeln

sämmtlich beste Qualitäten zu billigen Preisen empfehlte

Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Beste Münchener Butter in Kübeln,

neue türkische Pflaumen im Ganzen empfehlte billigst

G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 10.

Stollenmehl,

pr. Schmelzbuter, rhein. Wallnüsse,

türk. Pflaumen u. Pflaumenmus,

russische Kerntafel

empfehlte

Friedrich Känd, Kirchstraße Nr. 6.

Stollenmehl,

Schmelzbuter, Rosinen, Citronat, Gewürze, rheinische Wallnüsse, Lampertsnüsse, Knaakmandeln, Katharinenpflaumen und türkische, schön, groß und süß, Anchovis, Sardinen, frisch geräuch. Häringe, Maronen, Maccaroni und alle Sorten Mehlspeisen, ff. Schweizerkäse, ff. Edartsberger, kleine Dresdner und Limb. Käse à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr, 15 Stück 1 Ngr, feine Cervelatwurst, kleine zarte Schinken, Speck, Schwarzfleisch, eingesezte Früchte, Häringe, feine Spirituosen, als Rum von 8 Ngr an die Flasche, Punsch- und Grog-Essenz, Stearinkerzen, kleine Christbaumlichter u. s. w. empfehlte

F. B. Pappusch, Dörrienstraße.

Stollenmehl

beste Qualität empfehlte der Hausaltverein Ecke der Grenz-gasse Nr. 16, Neudniz.

Stollenmehl

in bekannter Güte und von neuem Weizenmehl, welches jedenfalls von Geschmack allemal besser ist und wie ich aus eigener Erfahrung habe, sogar weißer und zarter ist, empfehlte den geehrten Herrschaften zu den möglichst billigsten Preisen das

Mehl- und Productengeschäft

von

C. A. Kramer,

Ritterstraße Nr. 4.

Auch verkaufe ich gute Presshefen.

Nr. 29. Lauchaer Straße Nr. 29.

Stollen-Mehl

ausgezeichnet schöne trockene Waare zu billigsten Preisen.

Münchener Schmelzbuter, ff. Qualität, 8 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. lb,

Rosinen, beste Waare, 5 Ngr.,

Korinthen do. 4 Ngr.,

Kaffee's, nur beste Sorten,

Kaffee-Zucker, fein Raffinad 56 S., so wie alle anderen Waaren empfehlte in vorzüglichster Güte und berechnet die billigsten Preise

Ernst Ahr, Lauch. Straße 29.

K. F. Schwenke in Neudniz,

Seitengasse Nr. 27,

empfehlte Stollenmehl Kaiserauszug à Metze 10 Ngr, feines Weizenmehl à Metze 8 Ngr, Rosinen à lb. 5 bis 5 $\frac{1}{2}$ Ngr, fein weißen gemahlten Zucker à lb. 5 bis 6 Ngr, Gewürzöl, Citronat, Bayerische Schmelzbuter à lb. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr, bei Abnahme von 3 lb. 8 Ngr pr. lb., Rheinische Wallnüsse, voll u. wohlgeschmeckend à Schock 2 Ngr, Metze 12 $\frac{1}{2}$ Ngr, Paraffin-, Stearinkerzen Pack 7 $\frac{1}{2}$ Ngr, weiße und bunte Baumlichter verschiedener Größe, grüne und schwarze Thee's, feine Gewürz- und Vanillen-Chocoladen, Speisewein à Fl. 6 Ngr, Tischweine von 7 $\frac{1}{2}$ bis 20 Ngr pr. Fl., Rum-, Punsch-, Grogessenzen, Arrac, alle einfachen und doppelten Brantweine und Liqueure, alte abgelagerte Cigarren empfehlte billigst

d. D.

Zerbster Bitterbier

vorzügliche Qualität empfehlte pr. Flasche 2 $\frac{1}{2}$ Ngr, 13 Fl. 1 Ngr frei ins Haus

J. G. Kaiser, Klostergasse 7.

Kaufgesuch. In Wöckern suche ich ein hochgelegenes Gartengrundstück für einen zahlungsfähigen Käufer.

Carl Schubert, Agentur-Geschäft, Reichstraße 13.

Getragene Herrschaften werden zu kaufen gesucht Peterschießgraben Nr. 51, im Hofe 1 Treppe.

E. Berg.

Eine Drehbank, möglichst 3 Ellen lang im Lichten, eisernen Schwungrad und wenigstens 12" Stichtmaß, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sind bei Herrn E. F. Laue, Petersstraße, niederzulegen.

Gesucht wird 1 Glasthür und 2 Fenster, zu einem Verschlage passend. Nr. niederzul. Peterssteinweg 50 b im Materialgewölbe.

Ein Meerfischwein wird zu kaufen gesucht.

Lange Straße Nr. 39 bei Alex.

Sasenfelle

kauft zu höchsten Preisen C. S. Mann, Ritterstraße 32.

Sasenfelle kauft zu höchsten Preisen

C. E. Berger, Nicolaisstraße Nr. 42.

B i t t e.

Sollte ein edel denkender Herr oder Dame geneigt sein einen hart bedrängten Familienvater mit einem Darlehn von 50 Thlr. gegen monatliche pünktliche Rückzahlungen auszuhefen, so würden sie gewiß die größte Weihnachtsfreude bereiten. Gefällige Adressen unter 132 durch die Expedition d. Bl.

10,000 fl nach Borgang von 22,000 fl auf ein Grundstück im Werthe von circa 43,000 fl werden zu $5\frac{1}{2}$ bis 6 % Zinsen, sowie 3—4000 fl nach Borgang von 8000 fl auf ein Grundstück circa 20,000 werth, desgleichen 3000 fl nach Borgang von 7500 fl auf ein Grundstück im Werthe von 22000 zu 5 % Zinsen sofort zu erborgen gesucht.

Adressen unter C. H. No. 5 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Auszuhefen sind jetzt 2500 fl und zu Oftern a. f. 5000 fl , und zwar letztere gegen Verpfändung von Landgrundstücken, durch **Dr. Gustav Haubold.**

Gesucht zur weiteren Ausbildung in der latein. Sprache ein Lehrer. Gef. Adressen O. + O. 1. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft wird ein gewandter junger Mann, sicherer Rechner, als Detailist gesucht. Nur gut empfohlene junge Leute wollen sich unter Z. B. # 1. poste restante franco melden.

Gesucht werden einige Setzer in der **S. Arensing'schen** Buchdruckerei.

Ein Kutscher,

der durch gute Zeugnisse sich legitimiren kann, wird bei gutem Lohne für ein Rittergut gesucht.

Bewerber haben sich bei Hrn. Schmidt im Hotel z. Münchner Hof zu melden.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Kellnerbursche beim Gastwirth Schmidt im blauen Harnisch.

Gesucht wird ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche in Pragers Viertunnel.

Für die Dauer des Weihnachtsmarktes wird ein **ehrlicher** Kaufbursche gesucht. Nur ganz gut empfohlene erfahren Näheres lange Straße Nr. 39 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Kaufbursche zum Zeitungstragen. Zu erfragen in Schuberts Restauration Hospitalstraße Nr. 41.

Einige geübte Maschinenarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei **Friderici & Co.**

Eine geübte Borarbeiterin für eine Weisnäh-Maschine kann sofort antreten Tauchaer Straße Nr. 1 parterre links.

Gesucht werden 2 Kellnerinnen und 1 zuverlässige Wirthschafterin Glodenstraße 1 parterre.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen zur Führung einer kleinen Haushaltung. Der Antritt kann sofort erfolgen. Näheres Antonstraße 14, 3 Treppen links.

Gesucht

wird zum 1. Januar eine gut empfohlene **Köchin.** Näheres zu erfahren Speck's Hof bei Frau Keil.

Gesucht wird zum 1. Januar ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden in Neubniz, Chausseestraße 254, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar eine Köchin **Lebe's Hotel Garni,** niederer Part Nr. 10.

Gesucht wird für die Küche und einige Hausarbeit ein braves tüchtiges Mädchen. Mit Buch zu melden und weitere Auskunft in Lindenau, Herrenstraße 3.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen Lindenau, Quersstraße Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen in gefesteten Jahren für Küche und häusliche Arbeit, solche welche selbstständig zu kochen verstehen und mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden Dorotheenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht werden mehrere anständige Mädchen sofort oder zum 1. Januar Hospitalstraße Nr. 24.

Gesucht wird zum 1. Januar ein junges Mädchen, das sich gut mit Kindern zu beschäftigen weiß. Zu melden von 10 bis 2 Dreßdner Straße Nr. 40 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Januar ein nicht mehr junges Mädchen zur Wartung zweier Kinder. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann Reichstraße Nr. 11.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen **Lhonberg Nr. 40, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein zuverlässiges kräftiges Dienstmädchen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich mit Buch melden Poststraße Nr. 19, 3. Etage rechts.

Zum 1. Januar sucht eine hiesige Familie eine erfahrene Kindermuhme. Nur auf solche wird reflectirt, die in guten Häusern waren. Anmeldungen schriftlich unter Z. A. # 1. in der Exp. dieses Blattes.

Ein Dienstmädchen für alles wird zum sofortigen Antritt gesucht **Brühl, Schwabe's Hof 1 Treppe E.**

Gesucht wird sofort eine reinliche Aufwärterin **Glodenstraße Nr. 1.**

Eine Aufwärterin wird gesucht; auch ist zugleich ein Affenpinscher (Hündin) zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen oder Frau **Kirchstraße Nr. 6.**

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung. Zu melden von früh 10 Uhr an Nicolaisstraße Nr. 26, 2. Etage.

Gesucht wird eine ausstillende Amme zum sofortigen Antritt. Zu melden Lurgensteins Garten J, 2 Treppen.

Contorstellengesuch.

Ein junger militärfreier Kaufmann, mit der Buchführung und allen Contorarbeiten vollkommen vertraut, sucht, um das Leipziger Geschäftsleben näher kennen zu lernen, womöglich in einem größeren Geschäft das. baldigst Stellung, wenn auch nur als **Volontair.** Gefällige Adressen bittet er B. T. # 18 poste restante Dresden zu richten.

Volontair = Stelle = Gesuch.

Ein junger **Commis,** gegenwärtig noch in Condition, wünscht einige Zeit als **Volontair** in eine **Eisenwaarenhandlung** einzutreten. Der Antritt kann pr. 1. Februar l. J. erfolgen.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre E B # 6 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann sucht auf Stoff- oder Pelzmützen Beschäftigung. **Karolinenstraße Nr. 16, 4 Treppen.**

Ein junger Mann von 22 Jahren (militärfrei), im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht bis 1. Januar Stelle in irgend ein Geschäft. Adressen bittet man unter A. M. 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein verheiratheter Mann ohne Kinder, Profession Maurer, sucht zu Weihnachten oder Oftern 65 oder später einen Posten als Hausmann. Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes abzugeben unter den Buchstaben M. K.

Ein junger militärfreier Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Copist oder Markthelfer. Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter M. S. # 1 erbeten.

Ein gewandtes junges Mädchen sucht als Verkäuferin für ein Weihnachtsgeschäft Stellung. **Adr. Hainstr. 21 Compt.** erbeten.

Aufwartungen werden gesucht für Früh- oder Nachmittag oder für den ganzen Tag. **Kurze Straße Nr. 5, 3 Tr.**

Gesunde Ammen vom Lande,

welche vorher untersucht worden sind, kann jederzeit nachweisen oder zuschicken **Dr. med. Schöppenthau,** Liebertwolkwitz, Mittags 12—2.

Eine helle heizbare Niederlage

oder ein heizbarer Boden in der Gerberstraße oder neuen Straße oder sonst in der Nähe des Brühls wird bis zur Ostermesse zu miethen gesucht. **Adr. bei Hrn. S. Fränkel sen., Brühl 64 abzug.**

Gesucht wird in einer frequenten Geschäftslage, wo möglich von Oftern 1865 ab, ein kleines Gewölbe. Anerbietungen beliebe man Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage niederzulegen.

Per Neujahr oder 1. Februar 1865 wird von einer pünktlich zahlenden jungen Beamtenfamilie ohne Kinder ein Logis bis 60 fl jährlich zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe unter B. B. # 16 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein freundliches Logis per Oftern für ein Paar stille Leute (Beamte) von 50—80 fl . Adressen werden erbeten unter G. A. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird sofort ein Garçon-Logis, bestehend in meublirter Stube, Schlafkammer und einer unmeublirten Kammer. Adressen nebst Angabe des Preises unter der Chiffre N O # 6 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Garçon = Logis = Besuch.

Zum 1. Januar suchen zwei junge Kaufleute ein elegant meublirtes Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, an der Promenade oder einer der bessern Straßen der innern Vorstadt, im Preise von 100—140 fl .

Offerten beliebe man sub L. H. 99. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Von einem jungen Kaufmann wird in Reudnitz ein Garçon-Logis, wo möglich mit Garten, nicht über 2 Treppen hoch zu miethen gesucht. Adressen sind unter C. K. H. 7. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein freundlich meublirtes Garçonlogis, am liebsten in Reudnitz, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen sind sub V. Z. H. 100. poste restante Leipzig abzugeben.

Gesucht wird eine heizbare unmeublirte Stube. Adressen bittet man niederzulegen Karlsstraße 7, Hof part., Hildebrands H.

Ein anständiges junges Mädchen sucht eine freundliche Stube, welche sofort zu beziehen ist.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre E. R. U. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Regelbahn für eine geschlossene Gesellschaft. Adressen bittet man abzugeben bei Carl Voigt, Dresdner Hof.

Zu vermieten ist ein Platz 1—2000 \square Ellen am Täubchenweg in Reudnitz, welcher sich als Holzniederlage u. s. w. eignet, Dresdner Straße Nr. 33 im Productengeschäft.

Ein Gewölbe in der Katharinenstr., eins Petersstr. nahe dem Markt, und eine 1. Etage in der Hainstraße sind zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 part.

Zwei Gewölbe sind zu vermieten Petersstraße Nr. 36. Näheres beim Portier.

Das Agentur- und Localverm.-Bureau von Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13, hat verschiedene Geschäftslocale und Gewölbe in guten Meslagen zu vermieten; — dagegen andere in lebhaftesten Lagen für Detail-Geschäfte u., besonders Gewölbe, auch für die Zeit außer den Messen, zu suchen im Auftrag. Ebenso mittel und größere Wohnungen in reicher Auswahl zu vermieten, wie viele andere in nicht vorhandenen Lagen, besonders in der innern Stadt und deren Nähe zu suchen.

Ein geräumiges Souterrain, trocken, hell, heizbar, mit bequemem Eingang (Königsstraße 2 b) ist als Buchhändler-niederlage oder zu ähnlichen Zwecken sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann Johannisgasse Nr. 6—8.

Ein ganzes Haus 240 fl in der Königsstraße ist als Geschäfts- oder Fabrillocal, auch für div. Handwerker passend, zu Weihnachten oder Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Local-Comptoir Reichstraße 48.

Um gef. Zuwendung von Aufträgen für den bevorstehenden Wohnungswechsel bittet ergebenst das Localcomptoir Reichstraße 48 von G. Graff.

Eine schöne 1. Etage in bester Lage der innern Stadt ist zu 500 fl von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Elegante und bequem eingerichtete Familienlogis von 150 bis 700 fl in besten Lagen (mit u. ohne Gärten) hat für Ostern und auch früher beziehbar zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist Brandweg Nr. 7 ein Familienlogis. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

ist bayerische Straße Nr. 6 c die Hälfte der ersten Etage und das Nähere beim Besitzer daselbst zu befragen.

Eine sehr schöne 3. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten ist nahe dem Museum zu 220 fl von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine erste Etage, fein eingerichtet, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör. Näheres Peterssteinweg Nr. 50 beim Hausmann.

Eine gute eingerichtete 1. Etage von 2 Stuben und Zubehör, dicht am Kopfplatz, und eine dito 2. Etage von 3 Stuben u., Reichels Garten, sind Weihnachten ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Gleich beziehbar f. Städter! Fam.-Logis II. u. ff. 40, 65, 80 fl , auch mit Gewölbe 70 fl Neuschönefeld, Carlstraße 36.

Zu vermieten

die 3. Etage Grimmaischer Steinweg Nr. 54. Näheres daselbst bei Julius Kienling.

Zu vermieten sind in Lindenau in dem im ehemals Hartortschen Garten neben der Turnhalle neuerbauten Joseph'schen Hause Wohnungen von jetzt an. Näheres bei Insp. Schindler, Nr. 21 am Hofmarkt.

Zu vermieten ist zum 1. Januar 1 freundlich meublirt separate Stube mit Schlafzimmer, prächtiger Aussicht und Hauschlüssel an 1 oder 2 anständige Herrn Alexanderstraße Nr. 6. 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit separaten Eingang Petersstraße Nr. 29, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist zum Ersten ein Zimmer mit oder ohne Meubel. Zu erfragen Magazingasse Nr. 17, I. links.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafstube für einen oder 2 Herren Katharinenstraße Nr. 9, 3. Etage

Zu vermieten ist eine Stube mit 2 Betten. Näheres Kleingasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, Aussicht nach der Promenade, Moritzstraße Nr. 3, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einem Herrn Mittelstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, schön Aussicht, an Herren Karolinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Garçonlogis kl. Fleischergasse No. 15, 2 Tr.

Zu vermieten sind sehr freundliche Zimmer, sogleich zu beziehen, Glodenstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist den 1. Januar eine freundliche, gut meublirte Stube mit Kofen, separatem Eingang und Hauschlüssel Ritterstraße Nr. 46, 4. Etage an der Grimma'schen Straße; kann auch zu Weihnachten bezogen werden.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kofen an 1 oder 2 Personen sofort oder zu Weihnachten Magazingasse Nr. 11, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an Herren Barfußgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung Emilienstraße Nr. 2 b, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine gut meublirte Stube an einem Herrn Georgenstraße Nr. 5 links parterre.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube, meßfrei, an 1 oder 2 Herren und zugleich 2 Schlafstellen Neumarkt 40, 4. Etage.

Eine meublirte Stube, passend für Cigarrenmacher zur Hausarbeit, ist sofort zu vermieten. Näheres Thalstr. 25 in d. Wirthsch.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 38, Treppe B 1 Treppe.

Ein nobles Garçon-Logis ist zu vermieten alte Burg Nr. 14, 1. Etage.

Ein auch zwei solide Herren können von Neujahr an bei einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten.

Darauf Reflectirende wollen Adressen unter P. P. H. 50. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Vom 1. Januar an finden anständige Herren in einer guten heizbaren Stube Wohnung und Kost Lindenstraße 1, 4. Etage.

Eine sehr freundliche heizbare Stube ist auf Wunsch mit Kofen als Schlafstelle an Herren zu vermieten Elsterstraße 29, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle alter Amtshof Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist freundliche Schlafstelle für Herrn oder Mädchen Grimm. Steinweg Nr. 58, im Hofe parterre bei Stephan.

Offen ist eine Schlafstelle separat mit Hauschlüssel Gerberstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Louis Werner. Heute 8 Uhr

Waffnuchen, gefüllte Windbeutel, so wie feine Chocولات mit Vanille und Schlagahne empfiehlt L. Tillebein, Hainstraße 25.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet J. A. Raesner, Brühl 68.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag um Abend, zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen Mittagstisch Port. 3 1/2 fl bei Ferd. Frische, gr. Fleischberg. 26

ausgefüh

Herrn C

von

Se

trag: S

D

Se

Salonf

Ed

s

in

M

S

Re

H

S

Re

H

S

Re

H

S

Re

H

S

Re

H

S

Re

H

S

Re

H

S

Re

H

S

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 331.] 16. December 1864.

Schladitz.

Sonntag den 18. December **großes Militair-Concert,**

ausgeführt vom Trompeterchor der reitenden Abtheilung, des Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 3, unter Leitung des Herrn Stadttrompeters. Nach dem Concert Ball. Anfang 7 Uhr. Um schmeichlichen Besuch bittet
Rühl!

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 16. December **humoristisch-gesangskomische Soirée à la Levassor** von Frau Lisa Meyer, Frau Frons Meyer und des Sängers Herrn Kalle. Entrée 2 1/2 Rgr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Restauration von Gustav Glöckner, Rossplatz Nr. 10.

Heute **Concert** und **humoristische Gesangsvorträge** von der Capelle Hofmann. Unter Andern kommt zum Vortrag: Leipziger Ansicht des politischen Stiefelhülers, des reventirte Blues u. a. m.
Dabei empfehle ich Karpfen polnisch mit Weintraut und allen Biertrinkern mein ganz vorzügliches Lagerbier.

„Gute Quelle.“

Heute Freitag den 16. December **Grande Soirée & Amusement musical** der Herren Seidel, Steine und Frau, Salonfänger und Gesangskomiker. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Schweins-Cotelettes mit Sauertraut nebst großer Auswahl anderer Speisen, sowie vorzügliches Bayerisch und Cainsdorfer Lagerbier empfiehlt
A. Grün.

Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien.

Karpfen polnisch, Mockturtle-Suppe. Rißinger und Culmbacher vorzüglich schön.
G. F. Möbius, Stadt Wien.

HUTH'S KELLER

(Weih- und Frühstücks-Stube)

in Leipzig, Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Das neu eingerichtete, circa 200 Personen fassende Wein- und Restaurations-Local empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche.
Kleineren so wie grösseren Gesellschaften können auf Wunsch zu Dejeuners, Dinners und Soupers separate Räume zur Verfügung gestellt werden.

Täglich frische Austern.

Mockturtle-Suppe

empfehle heute Abend
Louis Hoffmann,
vis à vis dem Schützenhaus.

Restauration zum Wintergarten.

Heute
Schlachtfest.

Restauration zum Wintergarten.

Restauration von H. Zetzsche, Bosenstraße Nr. 14, empfiehlt zu heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei J. G. Richter, Sophienstraße Nr. 18.

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet
Das Bier ist ff.

Gustav Voigt, Neutrichhof 11.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet Gössweln am Bachhofplatz.

Gasthof zur goldenen Laute.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, dazu ladet ergebenst ein

Fr. Messerschmidt.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehle heute Schweinsknochen mit Klößen. Das Bier ist ganz vorzüglich.

Heute Abend

Schweinsknochen und Klöße mit Sauertraut oder Meerrettig bei
Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauertraut

empfehle heute

J. A. Dietzsch, Gasthaus zum Weissen Adler.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut
bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, es ladet ergebenst ein **W. Friedrich**, Peterssteinweg 3.

Restauration zur Centralhalle.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet

J. Jäger.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
G. Lehmann, Petersstraße 4.

Schweinsknöchelchen mit Klößen etc.

empfehlen heute **F. Trietschler**, Petersstraße 29.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, nebst einem ff. Löpschen Lagerbier empfiehlt
S. Timpe, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Schweinsknochen. **M. Pohley**, Hainstraße 31, Schillerkeller.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße etc., täglich Bouillon, Bier schön.

Carl Weinert.

Plauenscher Hof. Morgen Schlachtfest.

Morgen Schlachtfest. Hamburger Keller. **Chr. Engert.**

HAMBURGER KELLER.
Wein & Bier
Delicatessen & Restauration


Täglich in und außer dem Hause
Bouillon, Ragout fin, Mockturtle-Soup,
(echt Schildkröt),

Russischen Caviar, geräuch. Rheinlachs,
ger. pommer. Gänsebrust etc.

Mein Weinlager bester Jahrgänge
bietet gute Auswahl zu billigsten Preisen.

Chr. Engert.

Gasthaus goldnes Einhorn.

Zu dem heute stattfindenden Schlachtfest ladet freundlichst ein
J. Köbler.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
NB. Auch ist auf meiner Regalbahn ein Abend frei geworden.
M. Menn.

Speckkuchen heute Freitag von 1/29 Uhr warm beim Bäcker-
meister **Frenberg**, Petersstraße 7.

Morgen Schlachtfest

bei **C. Möbius**, lange Straße 43.

Fünf Thaler Belohnung

erhält der ehrliche Finder einer am 13. d. M. Nachmittags gegen
4 Uhr auf dem Wege vom Thomaskirchhofe über die Promenade
nach dem Neukirchhofe verlorenen goldnen Damenuhr nebst einem
kleinen goldnen Medaillon gegen deren Rückgabe Thomaskirchhof
Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Verloren

wurde ein metallner Wagenthürgriff. Gegen Belohnung abzu-
geben **Tscharmanns** Haus beim Hausmann.

Verloren wurde gestern früh ein Pelztragen. Gegen gute
Belohnung abzugeben **Ritterstraße** Nr. 11 bei **Mad. Dertel.**

Verloren wurde ein braunled. Arbeitstäschchen mit verschied.
Kleinigkeiten. Gegen Belohnung abzugeben **Grimm**, Str. 31, 3 Tr.

Verloren wurde den Dienstag Abend von einem armen
Mädchen ein Portemonnaie mit Geld und Farbezeichen.
Gegen großen Dank abzugeben
Schützenstraße Nr. 3, 2 Treppen links.

Verloren wurde auf dem Wege von der Wiesenstraße nach
der Centralstraße ein Pelztragen mit braunem Futter. Abzugeben
gegen Belohnung **Wiesenstraße** Nr. 10, 2. Etage links.

Einen Kindermuff von **Beh**, vorgestern Abend in der Reichs-
straße verloren, wolle man gegen Belohnung und Dank Reichs-
straße Nr. 2, 3 Treppen abgeben.

Gingefandt.

„Kraft und Stoff.“ Erschrecken Sie nicht, liebe Leserinnen,
wenn wir Ihnen unter diesem Titel ein Buch empfehlen
möchten; denn es handelt sich nicht um ein Ihre Ruhe störendes
philosophisches Werk, sondern um ein recht praktisches deut-
sches Universal-Kochbuch von **Charlotte Böttcher**.
(Zu haben bei **H. J. Haefele jun.**, Barfußgäßchen.) Außer
mehreren belehrenden Anweisungen über den Gebrauch der Geschirre,
über vorbereitende Küchenarbeiten, über das Tranchiren und Vor-
legen etc. enthält das Buch an 3000 Rezepte über Saucen,
Klöße und Suppen der verschiedensten Gattung, Milch-,
Mehl- und Eierspeisen, Fische, Geflügel, Fleisch-
arten, Gemüse, Pasteten, Braten, Salate, Puddings,
Backwerk, Eingemachtes, Gefrorenes, Getränke etc.
Bei den durchaus verständlich abgefaßten Rezepten ist sowohl auf
den kleineren und bescheidenen, als auch auf den größeren und
reicherem Tisch Rücksicht genommen. Mancher Hausfrau
möchte das Buch als Weihnachtsgeschenk willkommen sein,
um so mehr, da der Preis dafür verhältnismäßig
ein billiger ist.

Das Buch kostet elegant geb. 3 Thlr., eleg. car-
tonirt 2 Thlr. 18 Ngr., broschirt 2 Thlr. 15 Ngr.

(Gingefandt.)

Seit langer Zeit haben wir in einer Stunde beschaulicher
Gemüthsruhe unser Herz nicht so erquickt, als durch die Lectüre
der soeben in zierlichster Ausgabe und 2. Auflage erschienenen
„Gedichte von **Julius Rodenberg**“, (Preis 2 Thlr. und
zu haben bei **Heinrich Matthes**, Schillerstraße Nr. 5). Die
Reinheit der Gedanken, der klangvolle Wohlklang der Sprache, die
Frische und Innigkeit, mit der R. der Liebe Lust und Pein und
alles Wahre und Schöne besingt, führte uns mächtig das Hangen
und Bangen unserer Jugendzeit zurück. Wer einer jungen Dame
eine große Festesfreude machen will, der wähle dieses Buch des
beliebten Lyrikers; es ist eine reizende Weihnachtsgabe, vorzugs-
weise für die poetische Frauenwelt.

— Ein äußerst interessantes, freilich etwas Scharfsinn und Nach-
denken erforderndes Spiel, sowohl für Erwachsene als auch für
Kinder ist das **Chinesische Combinationspiel**. So leicht
auch die Lösungen für den ersten Blick erscheinen, so lehrt ein ernst-
licher Versuch bald das Gegentheil, und manche Aufgabe verursacht
den weniger Geübten viel Kopfschmerzen; für diese empfiehlt sich
der gleichzeitig erschienene Schlüssel zu den einzelnen Aufgaben.

Aufruf an die Bewohner Leipzigs.

Wie allgemein bekannt sind unsere in Holstein stehenden Truppen in die Heimath zurückberufen und werden demnächst in Leipzig eintreffen.

Ist es ihnen auch diesmal nicht vergönnt gewesen an den Kriegsoperationen selbst Theil zu nehmen und konnten sie ihren Muth und ihre Tapferkeit in dieser uns Alle begeisternden deutschen Sache nicht kämpfend erproben, so haben sie sich unter bisweilen peinlichen Verhältnissen als so brave Soldaten gezeigt, daß es keinem Zweifel unterliegt, sie würden im Felde keineswegs zurückgeblieben haben gegen Oesterreichs und Preußens Truppen.

Warum sollte daher der Empfang bei Rückkehr unserer Truppen nicht ein sehr herzlicher sein?

Ist uns doch hinreichend bekannt, welcher guten Ruf sich das sächsische Militair durch strenge Disciplin in ganz Holstein erworben hat. Das unterzeichnete Comité glaubt daher Leipzigs Bewohner hierdurch auffordern zu dürfen, es durch Zeichnung von Beiträgen zu ermöglichen, daß bei der Rückkehr unserer braven Truppen denselben ein festlicher Empfang zu Theil und ein heiterer Abend bereitet werde. — Beiträge werden von den Unterzeichneten in Empfang genommen, so wie auch von der Expedition der Königl. Leipziger Zeitung. — Leipzig, den 7. December 1864.

Das Comité.

Bürgermeister Dr. Koch. Stadtrath J. W. Franke. Stadtrath Leopold Franke.
Dr. Joseph, Stadtverordneten-Vorsteher. Wilhelm Stengel. Wilhelm Felsche.
C. L. Meyer. Friedrich Sen. Max Epstein. C. S. Reising.
Wilb. Seymann. S. B. C. Simons. Otto Foertsch, Stadtrath.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

bestinden sich für kurze Zeit ausgestellt 2 bedeutende Gemälde der Neuzeit:

Der Taschenspieler, Meisterwerk von Professor Louis Knaus, Die Gräfin Egmont im Gebet

nach der Gefangennehmung ihres Gemahls
von E. De Biefve.

Maurergesellen-Fortbildungs-Verein.

Heute Freitag den 16. December Abends 6 Uhr im Vereinslocale Vortrag von Herrn Dr. Nothes.

D. B.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

* * Das Magasin de Nouveauté von Theodor Pfitzmann, Neumarkt und Schillerstraße, bietet die größte Auswahl von eleganten und nützlichen Gegenständen jeder Art für Toilette, Wirthschaft und Luxus, welche sich namentlich als Festgeschenke ganz besonders eignen. Die Ausstellung und das Arrangement dieser Neuheiten ist zur bequemen Uebersicht im Entresol jetzt vollständig beendet und bietet deren Mannigfaltigkeit ein vollkommenes Bild der Kurzwaaren-Industrie.

Eingefandt.

Das größte Lager Nürnberger Lebkuchen bei billigsten Preisen findet man bei unserm alten Freund W. Mückenberger, kleine Fleischergasse Nr. 8. M. K. F. S. u. S.

Es ist sehr wader, daß ein Comité aufgefodert hat, die rückkehrenden Garnisonstruppen als Brüder mit Beweisen thätiger Liebe, durch Schmauß und Ball, zu begrüßen. Schreiber dieses vermüßt indeß unter den Motiven einen Punct. Der sächsische Soldat hat sich in Holstein vorzugsweise den Ruhm liebenswürdiger Gesittung erworben und uns selbst dadurch eine Ehre heimgetragen, welche um so höher gerade in diesem Augenblicke anzuschlagen ist, als, wie veröffentlichte officiële Actenstücke bewiesen, man „an der Spitze der Regierung des Volkes in Waffen“ fürchten zu müssen glaubte, unsere Truppen würden auf dem Durchzuge Unwürdigkeiten aus der Mitte desselben ausgefetzt sein. Wir hier in Sachsen und nebenbei in Leipzig insbesondere, welches in diesen Tagen als „rohes Leipzig“ vor unseren Augen aufgetaucht ist, fürchten solche Unritterlichkeit von dem gesunden Sinne des Kernes dieses Volkes nicht. Doch, ganz abgesehen von diesem zufälligen Zwischenmomente, verdienen unsere Brüder für jenes heimgebrachte Ehrenlob, daß wir sie, wenn auch, wie dieß im Augenblicke nicht anders sein kann, nicht mit solchem Fahnen Schmucke u. s. w., doch im Uebrigen mit gleichem Ausdruck unserer Gefühle bewillkommenen, wie die deutschen Brüder beim unvergeßlichen Turnfeste. Sollte Schreiber d. B. sich wohl in der Annahme täuschen, hiermit im Sinne seiner cultivirten Mitbürger des „rohen Leipzigs“ gesprochen zu haben?

S Z W aus W der Born war kurz,
Die Neu ist lang. Ich bitte sehr um Verzeihung.
Mir einen Brief zu senden, wann wir uns
Sprechen könnten auf Name Morgenstern.

Herrn Ferd. Hörnis gratulirt zu seinem 58. Geburtstage
von ganzem Herzen Ein Freund.

Denken Sie etwas unrechtes? Ich werde die Wahrheit sagen, heute Abend 8 Uhr Weststr. parterre. Fenster pug. Ich glaube nicht, daß Sie Schuhmacher sind. — S....

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Paulus

ladet seine alten Mitglieder für morgen Abend 1/28 Uhr zu seiner Christbescheerung im Schützenhaus parterre freundlichst ein.

Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Für die große Theilnahme an der vergangenen Sonntag zum Besten der Christbescheerung des Landwaisenhauses im Gasthose „Zu den drei Linden“ in Lindenau veranstalteten Abendunterhaltung sage ich hiermit auch öffentlich in meinem, wie in der Anstalt Namen den tiefsten, wärmsten Dank.

Insbefondere aber haben mich auch alle die Damen und Herren zu dem aufrichtigsten Danke verpflichtet, welche mit liebevoller Bereitwilligkeit und unermüdbeter Opferfreudigkeit sich der Ausführung des Ganzen unterzogen, und durch ihre trefflichen Leistungen allen Festgenossen einen erhebenden Genuß, der Anstalt aber einen hohen Segen bereiteten.

Wäge sich die Liebe auch ferner zu einer Anstalt freudig wenden, die in ihrem stillen Wirken so viel Gutes für arme Waisenkinder des Landes schafft.

Leupsch, den 14. December 1864.

D. Friedrich August Schüz, P.,
Vorsitzender des Landwaisenhauses.

Heute entschlief nach längerem Leiden unser innig geliebter Mann, Sohn und Bruder, Johann August Schumann, Steinsetzer, was wir, um stilles Beileid bittend, allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch anzeigen.

Leipzig und Merseburg, den 15. December 1864.

Auguste } Schumann.
Johanne }
Karl }
Johann }

Heute früh 9 Uhr verschied schnell und unerwartet infolge eines Schlaganfalls unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwägerin, Schwiegermutter und Großmutter Frau Johanna Rosina Hedrich geb. Thiemicke. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten.

Leipzig, den 15. December 1864.

die trauernden Hinterlassenen.

Nach längerem Leiden entschlief am 14. d. Mts. unser freundlicher Moritz im zarten Alter von 11 Monaten.

Allen Verwandten und Freunden diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 15. December 1864.

Die tiefbetrübten Aeltern Moritz Höpner u. Frau.

Heute früh 4 Uhr starb nach langen Leiden unser guter Bruder, Schwager, und Onkel Julius Albert Kirchner in seinem zurückgelegten 64. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 15. December 1864.

Die Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Blumenschmuck bei dem Tode unserer geliebten Anna sagen ihren herzlichsten Dank W. Schulze nebst Frau.

Städtische Quäkercassale. Morgen, Sonnabend: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11-1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Hoffmann, Kaufm. a. Hamburg, und Hoffmeister, Kaufm. a. Grimmschau, Stadt Nürnberg. ... v. Polenz, Ratsbes. a. Dresden, und Polke, Rfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 15. Decbr. Angel. 3 Uhr 5 Min. Berl. Anz. S. 2. 188 1/2; Berlin-Stett. 128 1/2; Eln-Kind. 203; Oberschl. A. u. C. 162 1/2; da. B. —; Oesterr.-franz. 113 1/4; Thür. 128 1/2; ... Wien, 15. Decbr. Amtliche Notirungen. National-Anf. 79.60; Metall. 5% 70.95; Staatsanl. von 1860 93.25; ...

14. Dec. Metall. 4 1/2 % —; Nordb. 186.50; Loose v. 1854 89.—; Oesterr.-franz. Staatsb. 199.30; Böhmisches Westbahn. 163.75; Lomb. Eisenb. 237.—; Loose der Creditanst. 127.—; Hamburg, 87.80; Paris 46.50. London, 15. December Mittags. Consols 89 7/8. Paris, 15. December. 3% Rente 66,25. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 65,70. Credit-mobilier-Actien 93,50. 3% Spanier 42 1/4. 1% Span. 40 3/4. Silberanl. —. Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 435. Lomb. Eisenbahn-Actien 506,25. — Annahme Baarvorrath-Verminderung. 66,20. 66,20. fest! Breslau, 14. December. Oesterr. Bantn. 86 1/2 B., 85 5/8 G.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 162 1/2 G.; do. Litt. B. 146 G. Berliner Productenbörse, 15. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 46—55 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35 —, pr. d. Mt. 33 1/4, Januar-Febr. 33 1/4, Frühlj. 34 1/2 fest. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 27—32 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual. bez., pr. d. Mt. 21 —. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 1/4 —, pr. dies. Mon. 12 1/4, Januar-Februar 12 1/4, Frühljahr 12 5/8 fest. — Spiritus pr. 8000 % L. loco 12 5/8 —, pr. d. Mt. 12 22/24, Frühlj. 13 12/24 fest.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diekmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.